

# Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung



**Jahresbericht 2001**

**“Als Anleger gestalten wir  
die Welt von morgen”**

ethos.

# Inhalt

	Seite
<b>A. Jahresbericht</b>	
1. Botschaft	7
2. Das Geschäftsjahr 2001 in Kürze	8
2.1. Wichtige Entwicklungen	8
2.2. Die Stiftungsorgane	8
2.3. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung	9
2.4. Jahresrechnung der <b>ethos services SA</b>	10
2.5. Konsolidierte Jahresrechnung	10
3. Die verwalteten Anlagesegmente	11
3.1. Verwaltete Mittel	11
3.2. Anlagesegmente in Aktien	11
3.3. Anlagesegmente in Obligationen	20
3.4. Ausübung der Aktionärsstimmrechte	24
4. Bericht des Internes Audit	27
5. Bericht des Beirats	28
6. Organisation	29
6.1. <b>ethos.</b> Anlagestiftung	29
6.2. <b>ethos services SA</b>	30
<b>B. Jahresrechnung</b>	
7. Jahresrechnungen der verwalteten Segmente	33
7.1. Schweizer Aktien	33
7.2. Aktien Europa, ex Schweiz	37
7.3. Aktien Nordamerika	43
7.4. Aktien Welt, ex Schweiz	49
7.5. Schweizer Obligationen	55
7.6. Internationale Obligationen	59
7.7. Anhang zu Jahresrechnungen der verwalteten Segmente	64
8. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung	65
9. Jahresrechnung der <b>ethos services SA</b>	67
10. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung	68
11. Bericht der Revisionsstelle	70
11.1. Jahresrechnung der <b>ethos.</b> Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung	70
11.2. Jahresrechnung der <b>ethos services SA</b>	71
11.3. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung	71

## **A. Jahresbericht**

## 1. Botschaft

**Z**iel unserer Stiftung ist es, ihren Mitgliedern eine integrierte Vermögensverwaltung zu bieten, die auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beziehungsweise des nachhaltigen Wachstums beruht. Diese Vorgehensweise setzt nicht nur voraus, dass man Investitionen in Unternehmen begünstigt, die in besonderem Mass zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, sondern auch, dass man die Aktionärsstimmrechte ausübt und einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen führt, um sie noch stärker für die Forderungen der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren.

Heute gehört **ethos.** zu den ersten institutionellen Anlegern in Kontinentaleuropa, die eine solche integrierte Anlagepolitik verwirklichen. Die Unabhängigkeit der Stiftung erlaubt es, ohne Interessenskonflikte den Standpunkt eines langfristigen Anlegers zu vertreten.

Im Verlauf des Geschäftsjahrs 2001 lag das Schwergewicht darauf, die verschiedenen Akteure der Schweizer Börse mit den Grundsätzen der Corporate Governance vertraut zu machen. Zu diesem Zweck veröffentlichte **ethos.** Abstimmungsrichtlinien, die sich sowohl auf die wichtigsten Best-Practice-Verhaltenskodexe der Corporate Governance beziehen als auch auf die Stiftungscharta, die wiederum auf dem Konzept des nachhaltigen Wachstums beruht.

Das führte dazu, systematisch für die fundamentalen Grundsätze der Corporate Governance einzutreten, etwa die Gleichbehandlung der Aktionäre und die Unabhängigkeit der Verwaltungsräte. In diesem Rahmen reichte **ethos.** an der Generalversammlung einer schweizerischen Gesellschaft eine Aktionärsresolution ein, die den Verwaltungsrat aufforderte, geeignete Massnahmen zur Sicherung seiner Unabhängigkeit zu ergreifen.

Parallel dazu beteiligte sich unsere Stiftung zusammen mit sieben britischen und niederländischen institutionellen Investoren, die insgesamt ein Anlagevermögen von CHF 1'000 Milliarden vertreten, an einer Kampagne, mit der in Myanmar (ex-Burma) tätige Gesellschaften auf die vielfältigen wirtschaftlichen und politischen Risiken ihres Engagements aufmerksam gemacht wurden. Dieses gemeinsame Vorgehen unterstreicht den wachsenden Einfluss der sozial verantwortlichen Anleger auf die Führung von Unternehmen. Solche "engagierte" Aktionen sollen in Zukunft regelmässig durchgeführt werden.

Die Stiftung **ethos.** ist davon überzeugt, dass eine verstärkte Sensibilisierung der Unternehmen für ihre soziale und ökologische Verantwortung langfristig dazu beiträgt, ihren Wert zu steigern, dies sowohl im Interesse ihrer Anteilseigner wie aller anderen Anspruchsgruppen: der Beschäftigten, Kunden und Lieferanten sowie der Zivilgesellschaft insgesamt.



Jacques-André Schneider  
Präsident



Dominique Biedermann  
Direktor

## 2. Das Geschäftsjahr 2001 in Kürze

### 2.1. Wichtigste Entwicklungen

Das Geschäftsjahr 2001 war geprägt durch markante Korrekturen an sämtlichen Börsenmärkten. Das hatte spürbare Folgen für unsere Stiftung, deren verwaltete Mittel und damit auch Verwaltungskommissionen stark zurückgingen. Die detaillierten Rechnungen der verschiedenen Aktien- und Obligationenportefeuilles sowie die Jahresrechnung der **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung und der **ethos services SA** werden auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichts präsentiert.

Mit der Veröffentlichung einer fünfzigseitigen Broschüre über die Stimmrechtsrichtlinien von **ethos**. im März 2001 im Verein mit einer systematischen Ausübung der Stimmrechte in annähernd 150 schweizerischen und ausländischen Aktiengesellschaften wurde die Stiftung zu einem der aktivsten institutionellen Anleger Kontinentaleuropas.

Während des ganzen Jahres legten wir besonderes Gewicht auf den Dialog mit den Unternehmen in unseren Portefeuilles, vor allem in bezug auf ihre Beziehungen zu den verschiedenen Anspruchsgruppen. Damit konnten wir nicht nur die Strategie der Unternehmen in diesem Bereich besser kennenlernen, sondern sie auch vermehrt für diese Dimension ihrer Geschäftstätigkeit sensibilisieren und sie ermutigen, ihrer Verantwortung als sozial verantwortliche Unternehmen gerecht zu werden.

Um die Kommunikation der nichtfinanziellen Informationen mit den Unternehmen zu verstärken und den Dialog in diesem Bereich zu fördern, wurde die Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) weiter ausgebaut. Seit 2001 hat man hier kostenlos Zugriff auf die Umwelt- und Sozialprofile der Aktiengesellschaften in den Portefeuilles der Stiftung sowie bezüglich der Stimmrechtsbeschlüsse, die **ethos**. jeweils 48 Stunden vor der Generalversammlung veröffentlicht.

### 2.2. Die Stiftungsorgane

#### 2.2.1. Generalversammlung

Die Generalversammlung der Stiftungsmitglieder fand am 3. Mai 2001 statt. Bei dieser Gelegenheit genehmigte sie einstimmig die Jahresrechnungen 2000, wählte die Stiftungsratsmitglieder, deren Amtsdauer ausgelaufen war, und bestätigte das Kontrollorgan.

#### 2.2.2. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat (Zusammensetzung siehe Punkt 6.1) trat zu zwei ganztägigen und drei halbtägigen Sitzungen zusammen, ausserdem führte er während des Berichtsjahres eine Telefonkonferenz durch. Der Stiftungsrat beschäftigte sich vor allem mit der strategischen Positionierung von **ethos**. auf einem Markt, der ein rasch wachsendes Angebot an Vermögensverwaltungsprodukten nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung kennt. Er verfolgte den Verlauf der verschiedenen Aktien- und Obligationensegmente ebenso aufmerksam wie die interne Entwicklung im administrativen Bereich der Stiftung. Ausserdem liess sich der Stiftungsrat vom Verwaltungsrat der **ethos services SA** über deren Aktivitäten unterrichten.

Die Stiftungsratsmitglieder beziehen Pauschalhonorare von je CHF 6000.– pro Jahr, hinzu kommen CHF 1500.– pro Sitzung. Der Präsident wird mit einer zusätzlichen Pauschale von CHF 7500.– für seine Arbeit entschädigt.

#### 2.2.3. Beirat

Der Beirat (Zusammensetzung siehe Punkt 6.1) hielt eine halbtägige Sitzung mit dem Stiftungsrat ab. Der Bericht des Beirats ist in Kapitel 5 zusammengefasst. Die Beiratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

#### 2.2.4. Geschäftsleitung

Im Verlauf des Jahres 2001 stellte die Geschäftsleitung mehrere Mitarbeiter ein, um insbesondere die bedeutend gewachsene Tätigkeit im Bereich der Unternehmens- und Generalversammlungsanalysen zu bewältigen.

Angesichts der raschen Entwicklung der Gesellschaft **ethos services SA** (vgl. Punkt 2.3. nachstehend) wurde ein beträchtlicher Anteil der Mitarbeiterlöhne und administrativen Kosten von dieser Gesellschaft übernommen. Um die Verrechnung zwischen den beiden Einheiten in Grenzen zu halten, unterschrieben die meisten Beschäftigten von **ethos.** per 1. April 2001 einen zusätzlichen Arbeitsvertrag mit der **ethos services SA**. Der Salär-Aufteilungsschlüssel zwischen den beiden Gesellschaften wurden entsprechend ihrem voraussichtlichen Umsatz festgelegt, und zwar mit rund 75% zu Lasten der Stiftung **ethos.** und 25% zu Lasten der **ethos services SA**.

Per Ende 2001 beschäftigten die beiden Firmen gemeinsam 9 Personen (7 Frauen und 2 Männer) auf total 7,2 Arbeitsplätzen. Ende 2000 hatte das Verhältnis noch 7 Personen und 5,5 Stellen betragen. Die gesamten konsolidierten Personalaufwendungen von **ethos.** und **ethos services SA** beliefen sich per 2001 auf CHF 1'063'737.-; die Spanne zwischen dem best- und dem schlechtestbezahlten Beschäftigten lag bei 1:4.

#### 2.2.5. Internes Audit

Angesichts der Komplexität und relativen Neuheit der von **ethos.** verfolgten Anlagepraktiken betraute der Stiftungsrat seinen Vizepräsidenten Kaspar Müller mit der Aufgabe, alljährlich ein internes Audit durchzuführen sowie bestimmte Abläufe einer strategischen Kontrolle zu unterziehen. Dabei geht es insbesondere

um die von der Bank Sarasin & Cie durchgeführten Umwelt- und Sozialanalysen sowie um die Analysen der Aktionärs-Generalversammlungen und die Bewertung des Kriteriums "Aktionäre" durch die Geschäftsleitung. Geprüft wurde auch die Ausübung der Stimmrechte durch die Back-office-Dienste von Lombard Odier & Cie. Der interne Prüfungsbericht ist im nachstehenden Kapitel 4 abgedruckt.

Der Stiftungsrat hatte Herrn Kaspar Müller aufgrund seiner grossen Kenntnisse und langjährigen Erfahrung im Bereich der Unternehmensberatung über nachhaltige Strategien mit der Prüfung beauftragt. Die interne und die strategische Prüfung erfolgen auf der Basis eines Ansatzes von CHF 2'500.- pro Tag für eine Dauer von maximal 24 Tagen pro Jahr.

#### 2.2.6. Kontrollstelle

Die Prüfung der Jahresrechnung der Geschäftsleitung und der einzelnen Anlagesegmente der Stiftung wird durch PricewaterhouseCoopers in Genf durchgeführt. Die Kontrollstelle wird jeweils für ein Jahr Amtsdauer gewählt und erfüllt keine anderen Aufträge auf Rechnung von **ethos.**, mit Ausnahme der Rechnungsprüfung der **ethos services SA**. Im Jahr 2001 beliefen sich die Honorare für die Rechnungsprüfung auf CHF 9000.- für die Geschäftsleitung und CHF 58'000.- für sämtliche 6 Anlagesegmente.

#### 2.3. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung

Angesichts der guten Performance und des starken Zuwachses in den Vorjahren konnten die Verwaltungskosten für die drei grössten Portefeuilles (Schweizer Aktien, Aktien Europa und Welt) per 1. Januar 2001 um 15% auf 30% gesenkt werden. Leider war das Berichtsjahr 2001 auch durch eine äusserst starke Korrektur der wichtigsten Aktienmärkte

geprägt. Für **ethos.** hatte dies einen Rückgang der verwalteten Mittel und damit auch der Einnahmen zur Folge.

Das Geschäftsjahr 2001 schliesst mit einem Verlust von CHF 241'263.-. Der Stiftungsrat beantragt, diesen Verlust mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres von CHF 178'247.- sowie einer Entnahme von CHF 100'000.- aus der allgemeinen Reserve zu finanzieren. Nach dieser Entnahme wird sich die Reserve noch auf CHF 300'000.- belaufen.

Im übrigen wurden bedeutende Investitionen in Informatikmittel getätigt, insbesondere mit dem Erwerb von Rechnern und der Installation eines "Corporate Governance"-Programms. Deshalb wurde die Informatikrückstellung von CHF 100'000.- aufgelöst, die im Vorjahr zu diesem Zweck gebildet worden war.

Da sich der Stiftungsrat der Notwendigkeit einer gesunden Finanzbasis bewusst ist, sah er sich gezwungen, die Aufteilung der Verwaltungskosten zwischen **ethos.** und ihren beiden Bankpartnern, Lombard Odier & Cie sowie Sarasin & Cie, grundsätzlich neu auszuhandeln. Vom 1. Januar 2002 sollte **ethos** deshalb einen Gewinn erwirtschaften und eine neue allgemeine Reserve aufbauen können, dies selbst bei einem weiteren substanziellen Rückgang der Börsenmärkte.

## 2.4. Jahresrechnung der **ethos services SA**

Die Gesellschaft **ethos services SA**, im Juni 2000 von **ethos.** gegründet, konnte eine starke Zunahme

ihrer Geschäftstätigkeit verzeichnen, so dass der Umsatz per 2001 auf CHF 463'413.- anstieg. Die Aufträge betreffen hauptsächlich die Analyse von Generalversammlungs-Traktandenlisten, Analysen der Beziehungen von Unternehmen zu ihren Aktionären und schliesslich noch die Beratung bezüglich nachhaltiger Entwicklung im Rahmen von Vermögensverwaltungen. In diesem Zusammenhang besonders zu erwähnen ist das von der AHV erteilte Mandat.

Per Ende 2001 belief sich die Bilanz auf insgesamt CHF 118'669.- (CHF 120'179.- per 31.12.2000). Damit schliesst das Geschäftsjahr 2001 mit einem geringfügigen Verlust von CHF 3'033.- (CHF 20'930.- im Vorjahr).

Seit dem 1. April 2001 haben die **ethos services SA** und die **ethos.** Schweizerische Anlagestiftung die Entlöhnung der gemeinsamen Beschäftigten der Geschäftsleitung untereinander auf der Grundlage der jeweiligen Umsätze aufgeteilt (siehe 2.2.4 vorstehend).

## 2.5. Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung der **ethos.** Schweizerische Anlagestiftung und **ethos services SA** weist für das Geschäftsjahr 2001 einen konsolidierten Verlust von CHF 244'297.- und per 31. Dezember 2001 eine Bilanzsumme von 438'681.- aus. Angesichts des Verlusts in der Berichtsperiode gingen die konsolidierten Eigenmittel von CHF 549'467.- auf CHF 305'170.- zurück. Der Stiftungsrat ergriff Sofortmassnahmen, um das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung sicherzustellen (vgl. Punkt 2.3 letzter Absatz).

## 3. Die Anlagesegmente

### 3.1. Verwaltetes Vermögen

Aufgrund der schlechten Performance der Börsenmärkte im Jahr 2001 ging das in den sechs Anlagesegmenten der Stiftung verwaltete Vermögen in der Berichtsperiode von 878 auf 745 Millionen Franken zurück, dies trotz des Zuflusses von neuen Einlagen in der Höhe von CHF 52 Millionen. Die Stiftung **ethos.** wurde von der Korrektur der Aktienmärkte besonders betroffen, da über 90% der verwalteten Mitteln in Aktienportefeuilles angelegt sind.

Ungeachtet der schlechten Marktlage konnte die Stiftung im Jahr 2001 6 neue Mitglieder begrüßen.

Damit zählt die Stiftung per Ende des Berichtsjahres insgesamt 92 Mitglieder. Von den insgesamt 23 öffentlichen und 69 privaten Vorsorgeinstitutionen sind. 51 Mitglieder sind in der Westschweiz, 40 in der Deutschschweiz und eines im Tessin domiziliert.

### 3.2. Anlagesegmente in Aktien

Das Jahr 2001 war von einer starken Abwärtsbewegung und hoher Volatilität der Aktienmärkte geprägt. Auch die Segmente der **ethos.** konnten diesen Phänomenen nicht entkommen und mussten eine negative Performance ausweisen.

#### Verwaltetes Vermögen per 31. Dezember

	Eröffnung	2001 CHF	2000 CHF	1999 CHF	1998 CHF	1997 CHF
<b>Segmente</b>						
Aktien Schweiz	Feb. 1997	452 711 809	536 898 846	441 073 125	322 277 219	248 697 025
Aktien Europa, ex Schweiz	Dez. 1997	107 164 667	129 559 266	124 977 136	58 566 608	23 354 015
Aktien Nordamerika	Dez. 1999	35 344 431	38 025 285	31 187 886	-..	-..
Aktien Welt, ex Schweiz	Dez. 1998	85 265 775	94 784 774	71 559 854	33 821 263	-..
Schweizer Obligationen	Dez. 1999	23 849 200	26 666 402	12 996 377	-..	-..
Internationale Obligationen	Dez. 1999	40 403 070	51 751 060	61 743 990	-..	-..
<b>Verwaltetes Vermögen</b>		<b>744 738 952</b>	<b>877 685 633</b>	<b>743 538 368</b>	<b>414 665 090</b>	<b>272 051 040</b>

#### Mitglieder per 31. Dezember

	2001	2000	1999	1998	1997
<b>Mitglieder - Gesamthahl</b>	<b>92</b>	<b>86</b>	<b>74</b>	<b>48</b>	<b>25</b>
<i>davon:</i>					
Aktien Schweiz	75	66	60	46	25
Aktien Europa, ex Schweiz	36	35	33	15	3
Aktien Nordamerika	6	6	3	-	-
Aktien Welt, ex Schweiz	29	27	16	6	-
Schweizer Obligationen	10	8	4	-	-
Internationale Obligationen	9	9	10	-	-

### 3.2.1 Segment "Aktien Schweiz"

Das Vermögen des Anlagesegments "Schweizer Aktien" belief sich per 31. Dezember 2001 auf CHF 452'711'809.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Anlagesegments wurden von 74 Stiftingsmitgliedern gezeichnet.

Die annualisierte Performance des Anlagesegments beläuft sich auf -23.49% im Vergleich zum Referenzindex SPI, dessen Performance -22.03% betrug. Seit der Einführung im März 1997 beträgt die durchschnittliche annualisierte Performance 7.89% gegenüber 9.31% beim Referenzindex.

Der Finanzsektor (Banken und Versicherungen) sowie die Chemie- und Pharmaindustrie dominieren den Schweizer Aktienmarkt mit mehr als zwei Dritteln der SPI-Werte. Dieses Charakteristikum des einheimischen Markts widerspiegelt sich auch im Anlagesegment von **ethos**. Im Vergleich zum Referenzindex bleiben die Sektoren Versicherungen und Pharmaindustrie vom rein finanziellen Gesichtspunkt aus die bevorzugten Bereiche. Von den nichtfinanziellen Analysen her gesehen profitieren alle Unternehmen der Versicherungsbranche ebenfalls von positiven Umwelt- und Sozialbewertungen, während diese Bewertungen bei den Banken und Unternehmen in Chemie und Pharmazie unterschiedlicher ausfallen.

Die Übergewichtung der Versicherungstitel im Schweizer Aktienportefeuille, vor allem wegen ihrer gesamthaft positiven Umwelt- und Sozialbewertung, trug im Verlauf der ersten neun Monate zur Abweichung des Segments gegenüber dem SPI bei.

Im vierten Quartal machte jedoch der Bank- und Finanzsektor an Boden gut, so dass die Abweichung verringert wurde. Belastet wurde das **ethos**-Portefeuille im Berichtsjahr gegenüber dem Index vor allem durch die Konzerne ABB und Zurich Financial Services, die beide über eine positive nichtfinanzielle Bewertung verfügen.

Was die Veränderungen bei den nichtfinanziellen Bewertungen betrifft, ist im Frühjahr die positive Entwicklung der Umweltnachhaltigkeit bei der UBS zu erwähnen. Diese Verbesserung liess die Gesamtbewertung des Konzerns von "-" auf "+" ansteigen. Das Verantwortungsbewusstsein des UBS-Konzerns gegenüber der Zivilgesellschaft und seinen Kunden/Konkurrenten bleibt jedoch ein Schwachpunkt dieses Unternehmens. Die nichtfinanzielle Globalbewertung von Tecan (Ausrüstungen für Labors und die wissenschaftliche Forschung) wurde ebenfalls auf "+" erhöht. Die nichtfinanzielle Globalbewertung des auf Kreislaufimplantate spezialisierten Unternehmens Jomed hingegen wurde auf "-" gesenkt, weil das Unternehmen bei seinem Engagement für die nachhaltige Entwicklung auf Konzernebene im Rückstand ist.

Aufgrund der Finanzanalysen wurden mehrere Titel veräussert, so Gretag Imaging, Jelmoli, Kuoni und Sulzer.

Per 31. Dezember 2001 umfasste das Anlagesegment "Schweizer Aktien" 24 Gesellschaften. Mehr als 70% der Titel und des Werts des Portefeuilles waren in Gesellschaften mit gesamthaft positiver Umwelt- und Sozialbewertung investiert.

### Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2001

Vermögen	CHF 453 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	3'155'743
Anzahl Mitglieder	74
Nettoinventarwert (NAV)	143.46
Anzahl Titel	24
Tracking error (ex ante)	2.81%
Tracking error (ex post)*	2.65%
Volatilität des portefeuilles (ex post)*	19.47%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	19.06%
Durchschnittliches Beta	1.04

\* per annum

### Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2001 (in %)

Sektor	ethos.	Index SPI
Lebensmittel	9.7	16.5
Versicherungen	19.2	11.5
Banken	21.9	23.0
Chemie	36.6	34.2
Elektrotechnik	7.2	4.4
Maschinenindustrie	0.0	1.2
Übrige	5.4	9.2
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

### Performance

(in %)	ethos.	SPI
Jahr 2001	-23.49	-22.03
03.1997* - 12.2001 annualisierte	7.89	9.31

\* Datum der Eröffnung des Anlagesegments



### Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABB
Adecco
Bâloise
Converium
Geberit
Julius Bär
Logitech
Novartis
Phonak
Swatch Group
Swiss Re
Swisslog
Synthes-Stratec
Tamedia
Tecan
UBS
Zurich Financial Services

### 3.2.2 Anlagesegment "Aktien Europa, ex Schweiz"

Das Vermögen des Anlagesegments "Aktien Europa, ex Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2001 auf CHF 107'164'667 und war vollständig angelegt. Die Anteile des Anlagesegments wurden von 36 Stifungsmitgliedern gezeichnet.

Im Berichtsjahr verzeichnete das Segment eine Performance von -22.45% im Vergleich zu -17.76% beim Referenzindex MSCI. Seit der Einführung des Anlagesegments im Januar 1998 liegt die durchschnittliche annualisierte Performance mit 6.05% leicht höher als jene des Referenzindex MSCI (6.03%). Die Abweichung der Performance im Vergleich zum Index beruht insbesondere auf den wiederholten Kursverlusten der Technologie- und Telekommunikationswerte in den ersten neun Monaten des Jahres. Diese Sektoren sind im Portefeuille wegen ihrer gesamthaft positiven Bewertung Übergewichtet. Ausserdem verzeichneten die ebenfalls Übergewichteten Titel der Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften nach den Attentaten vom 11. September starke Verluste, bevor sie zu Jahresende wieder einen Teil gutmachten. Die absolute und relative Performance des Anlagesegments erholte sich im letzten Quartal dank der Übergewichtung dieser Wachstumswerte.

Bezüglich der sektoriellen Aufteilung sind die Bereiche Technologie, Versicherungsbranche, nachhaltige Konsumgüter und nichtfinanzielle Dienstleistungen im Portefeuille bevorzugt. Bei der geografischen Gliederung bleiben die Niederlande und Deutschland Übergewichtet, dies zu Lasten von Grossbritannien und Italien.

Im Berichtsjahr wurden mehrere neue Titel erworben, so der niederländische Grossverteiler Ahold, der Erdgasproduzent British Gas Group und die Münchner Rück, die alle über eine positive nichtfinanzielle Bewertung verfügen. Andere Titel, so der spanische Bankenkonzern BBVA, der französische Consultant Cap Gemini Ernst & Young und der britische Kommunikationskonzern WPP wurden ebenfalls neu ins Portefeuille aufgenommen.

Zu den 2001 veräusserten Titeln gehören Bayer, British Telecom, Marconi, Saint-Gobain und Repsol.

Die nichtfinanziellen Ratings verschiedener Gesellschaften wurden erhöht. Die Umwelt- und Sozialbewertung der Deutschen Telekom verbesserte sich dank der Ergebnisse bei der Umweltpflicht, jene der Allianz Group aufgrund der Übernahme der Dresdner Bank, die auch einen positiven Einfluss auf die Personalpolitik und Umweltstrategie auf Konzernebene hat. SAP schliesslich hat das Angebot für die Beschäftigten verbessert und beteiligt sich an der UN Global Compact Initiative, insbesondere im Kampf gegen die Korruption in den Entwicklungsländern. Das Rating von Vivendi Universal wurde von "-" auf "+" erhöht, als Antwort auf den ersten Umwelt- und Sozialbericht seit der Fusion. Eine Verschlechterung der globalen Umwelt- und Sozialbewertungen musste in der Berichtsperiode bei keiner der Gesellschaften im Portefeuille verzeichnet werden.

Per 31. Dezember 2001 umfasste das Anlagesegment "Aktien Europa, ex Schweiz" 56 Gesellschaften. 67% des Portefeuille-Werts waren in Gesellschaften investiert, deren Umwelt- und Sozialbewertung gesamtlich positiv ist.

## Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2001

Vermögen	CHF 107 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	834'242
Anzahl Mitglieder	36
Nettoinventarwert (NAV)	128.46
Anzahl Titel	56
Tracking error (ex ante)	4.99%
Tracking error (ex post)*	4.42%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	21.00%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	19.95%
Durchschnittliches Beta	1.14

\* per annum

## Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2001 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	10.5	6.7
Banken	15.4	17.9
Chemie	0.4	2.0
Handel	3.5	4.9
Verbrauchsgüter / Gesundheit	23.2	17.6
Elektrotechnik / Technologie	9.7	4.7
Energie	10.5	11.8
Nicht finanzielle Dienstleistungen	12.1	9.0
Telekommunikation	10.2	10.6
Übrige	4.5	14.8
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

## Performance

(in %)	ethos.	MSCI
Jahr 2001	-22.45	-17.76
01.1998* - 12.2001 annualisierte	6.05	6.03

\* Datum der Eröffnung des Anlagesegments



## Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABN Amro
Aegon
Ahold
Allianz
Barclays
Beiersdorf
BG Group
BP
Cadbury Schweppes
Deutsche Telekom
Elsevier
Ericsson
France Telecom
ING Groep
L'Oréal
Münchener Rück.
Nokia
Pearson
Philips
Prudential
Reuters
Royal Dutch/Shell
SAP
Siemens
ST Microelectronics
TIM
Unilever
Vivendi Universal

### 3.2.3 Anlagesegment "Nordamerika"

Das Vermögen des Anlagesegments "Aktien Nordamerika" belief sich per 31. Dezember 2001 auf CHF 35'344'431 und war vollständig angelegt. Die Anteile des Anlagesegments wurden von 6 Stiftungsgliedern gezeichnet.

Im Berichtsjahr verzeichnete das Portefeuille eine Performance von -15.30% gegenüber -0.56% beim Referenzindex MSCI. Seit der Lancierung des Anlagesegments im Januar 2000 beläuft sich die durchschnittliche annualisierte Performance auf -15.46% und liegt damit unter jener des MSCI (-10.68%). Wegen der Verlangsamung der US-Wirtschaft setzte sich 2001 an den nordamerikanischen Börsen der Abwärtstrend fort. Er verstärkte sich zusätzlich nach den Attentaten vom 11. September, bevor sich der Markt im letzten Quartal wieder erholte. Die Abweichung der Performance im Vergleich zum Referenzindex ist insbesondere der Volatilität und Schwäche der Technologie- und Telekommunikationswerte anzulasten, die im Portefeuille wegen ihrer guten Umwelt- und Sozialbewertung sowie der generellen Wachstumsperspektiven dieses Sektors Übergewicht sind. Die absolute und relative Performance des Anlagesegments verbesserte sich denn auch im letzten Trimester.

Im Vergleich zum Referenzindex sind im Portefeuille die Sektoren kurzlebige Konsumgüter, Gesundheitswesen und Technologie gegenüber Finanzwesen, Energiewirtschaft und öffentlichen Diensten Übergewicht. Bezüglich der geografischen Aufgliederung bleiben 98.6% in den USA angelegt, was sich mit dem Vergleichsindex deckt.

Verschiedene neue Titel wurden ins Portefeuille aufgenommen und sorgten für eine grössere Diversifikation und ein vermindertes Risiko im Vergleich zum Referenzindex. Unter den neuen Gesellschaften

erwähnt seien der Softwarespezialist Oracle, der Lieferant von Telekommunikations-Dienstleistungen SBC Communication, die Einzelhandelskette Target sowie die Finanzgesellschaften Washington Mutual und Fannie Mae. Letztere ist die grösste Hypothekbank der USA. Die Gesellschaft verfügt insbesondere über Programme, die benachteiligten Bevölkerungsgruppen und ethnischen Minderheiten dank Vorzugszinsen den Erwerb von Grundbesitz ermöglichen.

Unter den veräusserten Titeln ist insbesondere DuPont de Nemours zu erwähnen, der wegen des Beschlusses von **ethos** verkauft wurde, Investitionen in Unternehmen der Agrochemie, die den Einsatz von genetisch veränderten Organismen (GVO) durch Entwicklung und Produktion transgenen Saatguts fördern, vorübergehend auszusetzen. Dieser Beschluss ist vom Grundsatz der Vorsorge diktiert und wird regelmässig überprüft.

Im Berichtsjahr stieg die Umwelt- und Sozialbewertung der Biomedizinfirma Medtronic von «-» auf «+». Die Personalpolitik des Unternehmens fördert die Chancengleichheit, die Ausbildung und die persönliche Weiterbildung in besonderem Mass. Medtronic engagiert sich ausserdem über verschiedene Programme stark für die Förderung benachteiligter Bevölkerungsgruppen.

Die Positionen der Technologiefirmen Cisco Systems und Lucent Technologies wurden reduziert, zum Teil wegen ihrer gesunkenen nichtfinanziellen Bewertung von «+» auf «-» bzw. von «+ +» auf «+» (siehe Portefeuille «Aktien Welt, ex Schweiz»).

Per 31. Dezember 2001 umfasste das Segment «Aktien Nordamerika» 54 Gesellschaften. Die Hälfte des Portefeuille-Werts war in Gesellschaften investiert, deren Umwelt- und Sozialbewertung gesamt haft positiv ist.

## Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2001

Vermögen	CHF 35 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	475'706
Anzahl Mitglieder	6
Nettoinventarwert (NAV)	74.30
Anzahl Titel	54
Tracking error (ex ante)	4.74%
Tracking error (ex post)*	5.58%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	21.78%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	21.59%
Durchschnittliches Beta	1.06

\* per annum

## Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2001 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	3.9	4.0
Banken	10.7	12.9
Chemie	1.0	1.3
Handel	8.0	6.6
Verbrauchsgüter / Gesundheit	32.4	22.2
Elektrotechnik / Technologie	15.8	9.4
Energie	4.2	5.8
Nicht finanzielle Dienstleistungen	15.5	17.3
Telekommunikation	7.7	7.2
Übrige	0.8	13.3
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

## Performance

(in %)	ethos.	MSCI
Jahr 2001	-15.30	-10.56
01.2000* - 12.2001 annualisierte	-15.46	-10.68

\* Datum der Eröffnung des Anlagesegments



## Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

### AT&T

Automatic Data Processing

Bank of America

Bristol Myers Squibb

Cardinal Health

EMC

Fannie Mae

Gap

Gillette

Home Depot

IBM

Intel

Johnson & Johnson

Lucent Technologies

3M

Medtronic

Nortel Networks

Procter & Gamble

SBC Communications

Target

Texas Instruments

### 3.2.4 Anlagesegment "Aktien Welt, ex Schweiz"

Das Vermögen des Anlagesegments "Aktien Welt, ex Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2001 auf CHF 85'265'775.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Anlagesegments wurden von 29 Stifungsmitgliedern gezeichnet.

Im Berichtsjahr verzeichnete das Portefeuille eine Performance von -18.81%, während der Referenzindex MSCI um -14.62% nachgab. Die durchschnittliche annualisierte Performance des Anlagesegments seit der Einführung liegt jedoch noch immer über derjenigen des MSCI (3.44% für das Anlagesegment **ethos.**, 3.11% beim Index).

Sektoren mit gutem Wachstumspotential – Technologie, Gesundheitswesen und Versicherungen – bleiben im Portefeuille übergewichtet und bestätigen damit die Anlagestrategie. Die Technologiewerte, die auch in der nichtfinanziellen Analyse übergewichtet sind, wurden besonders bevorzugt und strafte deshalb dieses Jahr das Portefeuille im Vergleich zum Referenzindex.

Bei der geografischen Aufteilung wurden Deutschland, Frankreich und vor allem die Niederlande favorisiert, während Nordamerika und Asien im Vergleich zum Index untergewichtet waren.

Zu Beginn der Berichtsperiode wurden mehrere Titel neu ins Portefeuille aufgenommen, verschiedene davon, um das Risikoprofil des Portefeuilles entsprechend den Anlagerichtlinien der Stiftung zu begrenzen. Im Jahresverlauf wurden so insbesondere Titel der Deutschen Telekom, von WPP, Abbott Laboratories und Walgreen erworben. Im Januar 2001 entstand aus der Fusion der beiden amerikanischen Giganten America Online (Internet-Anbie-

ter) und Time Warner (Unterhaltungsindustrie, Verlagswesen) der Marktführer AOL Time Warner.

Unter den Veränderungen der Globalbewertung führten die Umstrukturierungen im Telekommunikationssektor dazu, die Umwelt- und Sozialbewertung von Cisco Systems und Lucent Technologies zu senken. Die beiden Konzerne entliessen Personal und bauten parallel dazu die Zusammenarbeit mit Lieferanten aus. Die globale nichtfinanzielle Bewertung der Allianz Group verbesserte sich mit der Übernahme der Dresdner Bank. Die Allianz Group profitierte von der relativ hochstehenden Politik der Dresdner im Bereich der sozialen Verantwortung. Die nichtfinanziellen Bewertungen von Vivendi Universal und Medtronic stiegen ebenfalls von "-" auf "+" (vgl. die les Portefeuilles "Aktien Europa, ex Schweiz" und "Aktien Nordamerika").

Im Berichtsjahr schieden mehrere Titel aus dem Portefeuille aus. Einige konnten veräussert werden, darunter City Development, DBS Group und Honda Motor, nachdem die ab Juni getroffenen Massnahmen zur Risikominderung wegen der weiterhin starken Volatilität der Börsenmärkte gelockert werden konnten. Bayer und British Telecom schieden wegen mangelnder Klarheit bezüglich ihrer Strategie aus. Die Titel von DuPont de Nemours schliesslich wurden wegen des Beschlusses von **ethos.** verkauft, Investitionen in Unternehmen der Agrochemie, die den Einsatz von genetisch veränderten Organismen (GVO) durch Entwicklung und Produktion transgenen Saatguts fördern, vorübergehend auszusetzen. Dieser Beschluss ist vom Grundsatz der Vorsorge diktiert und wird regelmässig überprüft.

Per 31. Dezember 2001 umfasste das Anlagesegment "Aktien Welt, ex Schweiz" 82 Gesellschaften. Mehr als 60% des Portefeuille-Werts war in Gesellschaften investiert, deren Umwelt- und Sozialbewertung gesamthaft positiv ist.

## Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2001

Vermögen	CHF 85 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	736'901
Anzahl Mitglieder	29
Nettoinventarwert (NAV)	115.71
Anzahl Titel	82
Tracking error (ex ante)	4.94%
Tracking error (ex post)*	5.72%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	21.91%
Volatilität des referenzindex (ex post)*	19.42%
Durchschnittliches Bêta	1.10

\* per annum

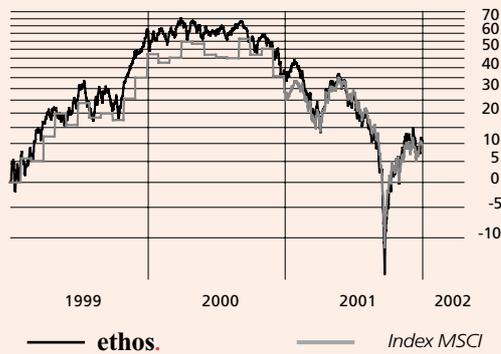
## Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2001 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	6.9	4.4
Banken	12.3	15.1
Chemie	1.0	1.7
Handel	4.6	5.8
Verbrauchsgüter / Gesundheit	26.8	19.4
Elektrotechnik / Technologie	18.9	8.0
Energie	5.3	7.0
Nicht finanzielle Dienstleistungen	13.1	13.4
Telekommunikation	7.4	7.8
Übrige	3.7	17.4
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

## Performance

(en %)	ethos.	MSCI
Jahr 2001	-18.81	-14.62
01.1999* - 12.2001 annualisierte	3.44	3.11

\* Datum der Eröffnung des Anlagesegments



## Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABN Amro
Allianz
AT & T
Automatic Data Processing
Barclays
BP
Bristol Myers Squibb
Cadbury Schweppes
Canon
Deutsche Telekom
Elsevier
EMC
Ericsson
Fannie Mae
France Telecom
Gillette
Home Depot
IBM
ING Groep
Intel
Johnson & Johnson
L'Oréal
Lucent Technologies
Medtronic
Münchener Rück.
Nokia
Nortel Networks
NTT
Pearson
Philips
Procter & Gamble
Reuters
Royal Dutch/Shell
SBC Communications
Siemens
Sony
ST Microelectronics
Texas Instruments
Unilever
Vivendi Universal

### 3.3. Anlagesegment in Obligationen

Das Jahr 2001 war durch eine allgemeine Abflachung des wirtschaftlichen Wachstums geprägt, ja durch einen Rückgang der Wirtschaft in den USA und in Japan. Das hatte sukzessive Senkungen der Leitzinsen der verschiedenen Zentralbanken zur Folge, jene der Schweizerischen Nationalbank inbegriffen. Dieser Zinssatzrückgang trug ungeachtet der starken Volatilität der Zinssätze vor allem im zweiten Halbjahr zu einer gesamthaft positiven Performance der Obligationenmärkte bei. Die Währungen wiederum verloren mit Ausnahme des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken an Terrain.

#### 3.3.1. Schweizer Obligationen

Per 31. Dezember 2001 verwaltete das Anlagesegment "Schweizer Obligationen" ein Vermögen von CHF 23'849'200.- auf Rechnung von 10 Mitgliedern der Stiftung. Die annualisierte Performance erreichte 3.09% gegenüber 3.89% bei dem von der Schweizer Börse veröffentlichten Referenzindex "Swissbond Domestic Government". Seit der Lancierung des Anlagesegments Anfang 2000 beläuft sich die

durchschnittliche annualisierte Performance auf 3.47%, der Index erreichte 3.88%.

Die relative Unterperformance des Portefeuilles im Berichtsjahr ist hauptsächlich auf die starke Korrektur der Unternehmensobligationen (die im Index nicht enthalten sind) im zweiten Halbjahr zurückzuführen. Deren Rückgang erklärt sich zum Teil durch die internationalen Spannungen und die Swissair-Krise, die eine "Flucht in die Qualität" von Seiten der Anleger zur Folge hatte.

Der überwiegende Teil des Portefeuilles bestand aus staatlichen oder halbstaatlichen Obligationen, das heisst der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Pfandbriefzentrale und des Kantons Genf. Annähernd ein Fünftel des Segments war jedoch in Anleihen privater Aktiengesellschaften investiert, und zwar von Ciba Specialities, Holcim, Jelmoli und Schindler. Diese vier Unternehmen verfügen über gesamthaft positive Umwelt- und Sozialbewertungen.

Per Jahresende belief sich die gesamte Laufzeit des Portefeuilles auf 7,04 Jahre, was der durchschnittlichen Laufzeit des Referenzindexes entspricht.

## Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2001

Vermögen	CHF 24 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	222'832
Anzahl Mitglieder	10
Nettoinventarwert (NAV)	107.03
Tracking error (ex ante)	0.65%
Tracking error (ex post)*	0.74%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	3.53%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	3.69%
Gesamt Duration des Portefeuilles	7.04
Gesamt Duration des Referenzindex	7.06
Durchschnittliches Beta	0.90

\* per annum

## Schuldnerotyp per 31. Dezember 2001 (in %)

	ethos.	SBIDG*
Eidgenossenschaft	52.2	100.0
Kanton und wichtige Städte	3.9	
Pfandbriefzentrale	21.4	
Unternehmen	21.9	
Cash	0.6	
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

\* Swiss Bondindex Domestic Government

## Durchschnittliches Laufzeit des Portefeuilles per 31. Dezember 2001 (in %)

	ethos.	SBIDG*
< 3 Jahre	4.2	14.9
3-7 Jahre	25.6	23.9
7-12 Jahre	36.0	29.1
> 12 Jahre	34.2	32.1
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

\* Swiss Bondindex Domestic Government

## Finanzielle Ratings per 31. Dezember 2001 (in %)

	ethos.	SBIDG*
AAA	52.2	100
AA	0.0	
A	8.8	
BBB	0.0	
NR (non rated)	39.0	
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

\* Swiss Bondindex Domestic Government

## Performance

(en %)	ethos.	SBIDG*
Jahr 2001	3.09	3.89
01.2000** - 12.2001 annualisierte	3.47	3.88

\* Swiss Bondindex Domestic Government

\*\* datum der Eröffnung des Anlagesegments



### 3.3.2. Internationale Obligationen

Per 31. Dezember 2001 belief sich das Vermögen des Anlagesegments "Internationale Obligationen" auf CHF 40'403'070.-. Die Anteile des Segments waren von 9 Stiftungsmitgliedern gezeichnet worden. Die Performance erreichte in der Berichtsperiode 1.46%, was auf der Linie des Referenzindex "Salomon Smith Barney World Government Index in Schweizer Franken" liegt. Seit der Einführung des Anlagesegments im Februar 1999 beläuft sich die durchschnittliche annualisierte Performance auf 3.74%, gegenüber 5.07% beim Referenzindex.

Die geografische Aufteilung des Portefeuilles führte dazu, Japan und den Dollarblock gegenüber Europa unterzugewichten. Das Währungsrisiko blieb jedoch auf der Linie des Referenzindex, so dass es notwendig wurde, Euros gegen US\$ und Yen zu verkauf-

fen. Zu Ende des Berichtsjahres bestand das Anlagesegment aus 77% staatlichen Schuldner, deren nichtfinanzielle Bewertung auf der relativen Analyse ihres Umwelt- und Sozialkapitals sowie auf der Festigkeit ihres institutionellen Rahmens beruht. Der Anteil der nichtstaatlichen Schuldner belief sich auf 19% und konzentrierte sich auf Schuldner erster Kategorie wie die Deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Ausgleichsbank und die amerikanische Federal National Mortgage Association. All diese Institutionen verfügen über gesamthaft positive Umwelt- und Sozialbewertungen.

Per Jahresende belief sich die gesamte Laufzeit des Portefeuilles auf 5.36 Jahre, was leicht unter der durchschnittlichen Laufzeit des Referenzindex von 5.58 Jahren liegt. Laufzeiten unter 3 sowie von 7 bis 10 Jahren wurden bevorzugt.

## Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2001

Vermögen	CHF 40 Mio.
Anzahl ausgegebener Scheine	364'918
Anzahl Mitglieder	9
Nettoinventarwert (NAV)	110.72
Tracking error (ex ante)	0.59%
Tracking error (ex post)*	0.96%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	6.24%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	6.25%
Gesamt Duration des Portefeuilles	5.36
Gesamt Duration des Referenzindex	5.58
Durchschnittliches Beta	0.95

\* per annum

## Schuldnerstyp au 31 décembre 2001 (en %)

	ethos.	SSB WGBI*
Staaten	77.3	100.0
Provinzen	0.0	
Öffentliche Schuldner	8.4	
Unternehmen	10.9	
Flüssige Mittel	3.4	
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

\* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

## Struktur des Portefeuilles per 31. Dezember 2001 (in %)\*\*

	ethos.	SSB WGBI*
<b>Europa</b>	<b>45.0</b>	<b>44.2</b>
<i>Euroländer</i>	39.6	36.9
<i>nicht Euroländer</i>	5.4	7.3
<b>Dollar block</b>	<b>27.3</b>	<b>27.6</b>
<i>Vereinigte Staaten von Amerika</i>	27.3	24.4
<i>Andere Länder</i>	0.0	3.3
<b>Japan</b>	<b>27.7</b>	<b>28.2</b>
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

\* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

\*\* nach Termin Devisentransaktionen

## Finanzielle Ratings per 31. Dezember 2001 (in %)

	ethos.	SSB WGBI*
AAA	70.3	100
AA	26.3	
A	0.0	
BBB	0.0	
NR (non rated)	3.4	
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

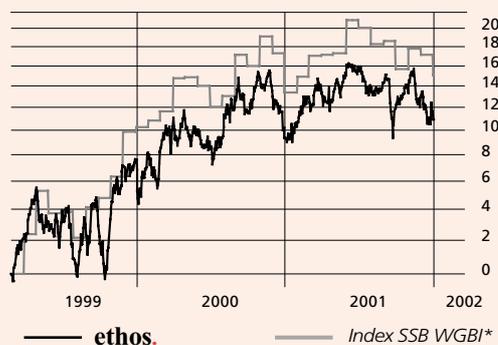
\* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

## Performance

(en %)	ethos.	SSB WGBI*
Année 2001	1.46	1.44
03.1999** - 12.2001 annualisierte	3.74	5.07

\* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

\*\* Datum der Eröffnung des Anlagesegments



### 3.4. Ausübung der Aktionärsstimmrechte

#### 3.4.1. Schweizerische Generalversammlungen

Im Geschäftsjahr 2001 übte **ethos.** die Stimmrechte an 28 ordentlichen Generalversammlungen und 3 ausserordentlichen Generalversammlungen von Schweizer Aktiengesellschaften aus.

Anlässlich der Generalversammlung der CS Group präsentierte **ethos.** den Antrag für einen Statutenzusatz, demgemäss "der Verwaltungsrat geeignete Massnahmen zur Wahrung seiner Unabhängigkeit" zu ergreifen habe. Tatsächlich empfehlen die wichtigsten Best-Practice-Verhaltenskodexe der Corporate Governance, spezifische Massnahmen zu treffen, um die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats sicherzustellen, wenn die Funktionen von Verwaltungsrats- und Generaldirektionspräsident (CEO) in Personalunion vereint sind. Bei der Abstimmung erhielt der **ethos.**-Antrag 1.7% der vertretenen Stimmen, was CHF 500 Millionen Aktien der CS Group entsprach, während die Stiftung nur CHF 28 Millionen hielt. Ungeachtet der bescheidenen Zustimmung trug der Antrag nicht nur dazu bei, in der Schweiz die Diskussion über die Unabhängigkeit der Verwaltungsräte in Gang zu bringen, sondern beeinflusste auch das Management der CS Group in bezug auf die Corporate-Governance-Richtlinien.

Während der Generalversammlungs-Saison 2001 nutzten zahlreiche Schweizer Gesellschaften die Änderung des Aktienrechts, um eine Teilung (split) ihrer Aktien vorzunehmen (Adecco, Clariant, CS Group, Julius Bär, Logitech, Nestlé, Novartis, Phonak, Roche, Sulzer, Swatch, Swisslog, Swiss Re, Tecan, UBS). Dieses Vorgehen ist im Interesse der Aktionäre, macht es doch den Aktienkurs erschwinglicher (die Proportionen reichten von 1:4 bis 1:10), was die Liquidität und Handelbarkeit der Titel verbessert.

Ausserordentliche Generalversammlungen wurden von drei Gesellschaften einberufen. Die Swisscom wollte sich eine 25%-Beteiligung der britischen Vodafone an der künftigen Gesellschaft Swisscom Mobile AG genehmigen lassen. Die auf Implantate für die Herzchirurgie spezialisierte Gesellschaft Jomed beantragte die Ermächtigung für eine Kapitalerhöhung, um einen Teil der Erwerbskosten für den US-Kathederfabrikanten MediDyne finanzieren zu können. **ethos.** stimmte den beiden Anträgen zu. Am 27. September berief auch die Swiss Re eine ausserordentliche GV ein, um eine Kapitalerhöhung von 9.5% genehmigen zu lassen, um den US-Rückversicherer Lincoln Re zu übernehmen. Angesichts der Unsicherheit über die wirkliche finanzielle Situation der Swiss Re nach den Attentaten vom 11. September in den USA beschloss **ethos.**, sich bei der Abstimmung über diese Kapitalerhöhung der Stimme zu enthalten.

Wenn die Gesellschaften über hohe Eigenmittel verfügen, können sie beschliessen, einen Teil durch Kapitalreduktion den Aktionären zurückzuzahlen. Im Berichtsjahr haben mehrere Schweizer Gesellschaften diesen Schritt getan, entweder im Rahmen von Aktien-Rückkaufprogrammen (UBS, CS Group, Julius Bär) oder durch Erstattung eines Teils des Nominalwerts (Zellweger Luwa, Swatch, CS Group, Julius Bär, Swiss Re).

Anlässlich der Generalversammlung von Sulzer unterstützte **ethos.** den Antrag einer Aktionärsgruppe, mit dem das Unternehmen aufgefordert wurde, die Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen aufzuheben, um die Gleichberechtigung der Aktionäre wiederherzustellen, ein Grundsatz, der in allen Best-Practice-Verhaltenskodexen der Corporate Governance anerkannt ist.

#### 3.4.2. Ausländische Generalversammlungen

2001 übte die Anlagestiftung **ethos.** ihre Stimmrechte an 139 Generalversammlungen von ausländischen Gesellschaften aus, die grosse Mehrheit im Verlauf

des zweiten Quartals. Bei diesen Generalversammlungen kamen verschiedene Themen zur Sprache, die zu den zentralen Anliegen der Corporate Governance gehören, so die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats und der externen Kontrollstelle, die Vergütungspläne, die Gleichberechtigung der Aktionäre. Im übrigen unterstützte **ethos.** verschiedene Anträge sozialen oder ökologischen Inhalts.

**ethos.** begrüßte die Initiative von Air Liquide, die aktuelle Struktur des Verwaltungsrats durch eine duale Struktur mit einem Direktorium und einem Aufsichtsrat zu ersetzen. Bei dieser Lösung sind die Funktionen von Verwaltungsratspräsidium und CEO getrennt, was auch in den Best-Practice-Verhaltenskodexen der Corporate Governance empfohlen wird. **ethos.** widersetzte sich hingegen der Wiederwahl verschiedener Verwaltungsratsmitglieder (so bei Granada Compass, Oracle, Automatic Data Processing), da die Aufsichtsgremien dieser Gesellschaften über zu wenige unabhängige Mitglieder verfügen und die Mehrheit der vorgeschlagenen Kandidaten entweder zu alt waren, schon zu lange im Verwaltungsrat sassen oder zu enge persönliche Verbindungen zum Unternehmen hatten. **ethos.** folgte ausserdem den Empfehlungen der wichtigsten nordamerikanischen Consultants und verweigerte dem Präsidenten und CEO von Microsoft die Zustimmung, ist dieser Konzern doch eine der wenigen US-Grossfirmen, deren Verwaltungsrat noch immer keinen Beförderungsausschuss kennt.

**ethos.** unterstützte auch den Antrag von SAP und Essilor, Aktien mit Vorzugs-Bezugsrechten abzuschaffen und eine Kapitalstruktur mit einer einzigen Aktienform zu schaffen, was gleiche Rechte für alle Aktionäre herstellt. Das Management von Ericsson hingegen weigert sich seit mehreren Jahren, diesen Grundsatz einzuführen, und hält an einer Kapitalstruktur fest, bei der zwei Aktionäre, die 50% des Aktienkapitals besitzen, über 91% der Stimmrechte verfügen.

Im Bereich der Corporate Governance unterstützte **ethos.** mehrere Anträge von Aktionären, die eine Mehrheit unabhängiger Mitglieder innerhalb der Verwaltungsräte (Verizon Communications, American International Group) sowie die jährliche und individuelle Wiederwahl sämtlicher Mitglieder (Lucent Technologies, Merck, Bristol-Myers Squibb, Kroger) forderten.

Die Unabhängigkeit der externen Kontrollstelle ist seit einigen Monaten ein höchst aktuelles Thema. Wie andere Consultants und viele Verhaltenskodexe ist **ethos.** der Auffassung, dass der Rechnungsprüfer nicht mehr unabhängig ist, wenn seine nicht mit der Rechnungsprüfung verbundenen Honorare, jene für die Revision systematisch übersteigen, und in diesem Fall nicht wiedergewählt werden sollte. Deshalb lehnte **ethos.** anlässlich der Generalversammlungen von Granada Compass, Ericsson und Barclays die Bestätigung der externen Kontrollstelle ab, da die Honorare für andere Aktivitäten jene für die Rechnungsprüfung in drei aufeinanderfolgenden Jahren bei weitem übertrafen.

#### *Soziale Anträge*

Im sozialen Bereich unterstützte **ethos.** mehrere Aktionärsanträge, die von den Unternehmen eine verstärkte Berücksichtigung der Arbeits- und Menschenrechte forderten, vor allem in Staaten mit repressiven Regimes (Home Depot, DuPont, McDonald's, Wal Mart, Procter & Gamble, Campbell Soup, Microsoft).

#### *Umweltanträge*

Im Umweltbereich unterstützte **ethos.** vor allem Anträge, die die Förderung erneuerbarer Energien (ExxonMobil) sowie die Untersuchung der Auswirkungen der Nutzung fossiler Energien (BP, ExxonMobil) forderten. Die Stiftung unterstützte des weitern Anträge für Moratorien beim Einsatz gentechnisch veränderter Organismen (Coca Cola, Pepsico) sowie eine exakte Deklaration sämtlicher

Produkte mit solchen GVO (Procter & Gamble, Campbell Soup, General Mills).

### 3.4.3 Sensibilisierungskampagne "Myanmar"

Die Anlagestiftung **ethos.** schloss sich 7 britischen und niederländischen institutionellen Investoren an, die zusammen rund 1'000 Milliarden CHF verwalten und die sich zusammengeschlossen hatten, um Unternehmen, die in Myanmar (Ex-Burma) aktiv sind

oder dort Geschäftsbeziehungen unterhalten, ihre Besorgnis kundzutun. Angesichts der oft inakzeptablen Bedingungen für die Arbeitskräfte in diesem Land fordert die Investorengruppe diese Unternehmen auf, sämtliche Massnahmen zu ergreifen, damit ihre Aktivitäten nicht zu Menschenrechtsverletzungen beitragen. **ethos.** intervenierte in diesem Sinne auch direkt bei den Gesellschaften, an denen die Stiftung beteiligt ist und die in Myanmar tätig sind (Citigroup, Nestlé, TotalFinaElf, Siemens).

## 4. Bericht des Internes Audit

Das interne Audit 2001 umfasst einerseits die Öko- und Sozialanalyse inklusive Aktionärsratings sowie andererseits die Ausübung der Stimmrechte gemäss den **ethos.**-Richtlinien an den Generalversammlungen in der Schweiz und im Ausland.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 2001 habe ich die von der Bank Sarasin & Cie durchgeführte ökologische und soziale Analyse bezüglich angewandter Analyseprozesse sowie benutzter und vorhandener Unterlagen anhand von zwölf Stichproben geprüft.

Aus meiner Sicht und basierend auf den angewandten Analyseprozessen kann festgestellt werden, dass die Bank Sarasin & Cie mit einem hohen Fachwissen, den Vorgaben der **ethos.**-Stiftung entsprechend die ökologischen und sozialen Analysen durchgeführt hat sowie bestens dokumentiert ist.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 2001 habe ich die von ethos durchgeführten Aktionärsratings bezüglich angewandter Analyseprozesse sowie benutzter und vorhandener Unterlagen anhand von sechs Stichproben geprüft.

Aus meiner Sicht und basierend auf den angewandten Analyseprozessen kann festgestellt werden, dass die **ethos.**-Stiftung mit einem hohen Fachwissen, den Vorgaben der **ethos.**-Stiftung entsprechend die Aktionärsratings durchgeführt hat sowie bestens dokumentiert ist.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 2001 habe ich die Ausübung der Stimmrechte gemäss den **ethos.**-Richtlinien an den Generalversammlungen bei der **ethos.**-Stiftung in Genf (Analyse der Generalversammlungen für die Schweiz und das Ausland sowie die Stimmanweisungen für Schweizer und ausländische Gesellschaften) anhand von sechs Stichproben geprüft. Zudem habe ich bei Lombard Odier & Cie in Genf die Ausübung der Stimmrechte überprüft.

Aus meiner Sicht und basierend auf den Stichproben kann festgestellt werden, dass die Stimmanweisungen (voting proposals) mit den Richtlinien der **ethos.**-Stiftung für die Ausübung der Stimmrechte übereinstimmen. Sowohl die **ethos.**-Stiftung und Lombard Odier & Cie erfüllen mit einem hohen Fachwissen, den Vorgaben entsprechend die ihnen zugeteilten Aufgaben im Rahmen der Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen gemäss den **ethos.**-Richtlinien.

Das interne Audit umfasst nicht die Beurteilung der Anlageentscheidungen und Anlagepolitik.

Kaspar Müller, Ellipson AG  
im Auftrage des Stiftungsrates von **ethos.**  
Basel, den 8. Februar 2002

## 5. Bericht des Beirats

Im Berichtsjahr setzte der Beirat seine Reflektionen über die nichtfinanzielle Bewertung der Unternehmen fort. Dabei beschäftigte er sich zunächst mit der sozialen Analyse. Für **ethos** beinhaltet diese Bewertung vier Themen oder Kriterien: die Beziehungen zu *Kunden* und *Lieferanten*, zu den *Beschäftigten*, zur *Öffentlichkeit* und zu den *Aktionären*.

Die Analyseinstrumente bezüglich der Aktionäre hat **ethos** im Griff. Die Aufmerksamkeit des Beirats richtete sich deshalb besonders auf das Kriterium der *Beschäftigten*. Während eines eintägigen Seminars mit dem Titel *Die Mitarbeiter als Partner des Unternehmens*, an dem der Beirat, der Stiftungsrat, die Analysten von **ethos** sowie drei eingeladene Fachleute aus der Arbeitswelt teilnahmen, konnten eine gewisse Anzahl von Prioritäten bei der Art und Weise herausgearbeitet werden, wie die Stiftung an dieses Thema herangehen sollte.

Die Redner, ein Vertreter des Internationalen Arbeitsamts (BIT), ein Vertreter der Gewerkschaften und der Personalchef eines Unternehmens, beleuchteten die verschiedenen, sich häufig überschneidenden Aspekte der Beziehungen zwischen dem *Mitarbeiter* und dem *Unternehmen*, das ihn beschäftigt.

Unter den angesprochenen Themen besonders zu erwähnen sind die internationalen Standards, Einstellungs- und Ausbildungspolitik, soziale Sicherung, Entlohnung, Arbeitsbedingungen und der soziale Dialog.

Auf der Grundlage der von den Teilnehmern eingebrachten Erkenntnisse und einer ersten Studie der Stiftung ermutigt der Beirat die Stiftung, die Untersuchung der Bewertungskriterien für die Beziehungen zwischen Unternehmen und Beschäftigten fortzusetzen. Dies würde ermöglichen, einerseits die Qualität der Sozialbewertung der Unternehmen zu steigern, und andererseits das Gespräch mit den Gesellschaften zu vertiefen, an denen **ethos** Anteile hält.

Bern, 28. Februar 2002

## 6. Organisation (per 31. Dezember 2001)

### 6.1. ethos. Anlagestiftung

#### Stiftungsrat

**Jacques-André Schneider**, Präsident  
Rechtsanwalt, Dr. iur; Mitglied des Stiftungsrats der Caisse paritaire de prévoyance bâtiment et gypserie-peinture, Genf.

**Kaspar Müller**, Vizepräsident  
Lic. rer. pol; Teilhaber und Gründer der Ellipson AG, Finanzanalyst und Berater für nachhaltige Strategien, Basel.

**Heinz Achermann**  
Betriebsökonom HWV; Abteilungsleiter Kapitalanlagen / Rechnungswesen, der Luzerner Pensionskasse, Luzern.

**Claude-Victor Comte**  
Lic. iur; Direktor der Caisse de prévoyance du Canton de Genève (CIA), Genf.

**Pierre-André Dumont**  
Dr. nat. oec.; Professor an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Genf, Mitglied des Vorstands der Caisse de prévoyance du Canton de Genève (CIA), Genf.

**Jacques Zwahlen**  
Lic. iur; Generaldirektor der Charles Veillon S.A., Mitglied des Stiftungsrats der Caisse de pension paritaire de Charles Veillon S.A., Lausanne.

#### Direktion

**Dominique Biedermann**, Direktor  
Dr. nat. oec.

#### Revisionsstelle

**PricewaterhouseCoopers SA**  
Av. Giuseppe Motta 50  
1202 Genève

#### Beirat

**Michel Albert**  
Mitglied des Rates für die Geldpolitik der Banque de France, Paris.

**Yves Flückiger**  
Ordentlicher Professor an der wirtschaftspolitischen Abteilung der Universität Genf, Genf.

**Peter Gebhardt**  
Beratung "unternehmerische Nachhaltigkeit", Bubikon, Zürich.

**René Longet**  
Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz, Genf.

**Alberto Martinelli**  
Professor der politischen Wissenschaften und Unternehmensberater im Bereich der Sozialberichterstattung, Universität Mailand, Mailand.

**Colette Nova**  
Geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.

#### Bankpartner

**MM. Lombard Odier & Cie**  
Rue de la Corraterie 11  
1204 Genève

**Banque Sarasin & Cie**  
Elisabethenstrasse 62  
4002 Bâle

#### Depotbank und Zeichnungsdomicil

**MM. Lombard Odier & Cie**  
Rue de la Corraterie 11  
1204 Genève

---

Zusätzlich zum vorliegenden Jahresbericht können die folgenden Unterlagen bei der Geschäftsleitung der Stiftung bezogen werden: Charta, Statuten und Reglement, Anlagerichtlinien, Quartalsberichte.

Die Kurse der **ethos**. Anteile werden täglich in "Le Temps" und in der "Neue Zürcher Zeitung" sowie auf den Websites [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) und [www.kgast.ch](http://www.kgast.ch) veröffentlicht.

## 6.2. ethos services SA

### Kapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 100'000.- und wurde von der **ethos**. Anlagestiftung vollständig einbezahlt.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Jacques-André Schneider**, Präsident

Rechtsanwalt, Dr. iur.; Präsident des Stiftungsrates der **ethos**. Anlagestiftung; Mitglied des Stiftungsrats der Caisse paritaire de prévoyance bâtiment et gypserie-peinture, Genf.

**Kaspar Müller**, Vizepräsident

Lic. rer. pol; Vize-Präsident des Stiftungsrates der **ethos**. Anlagestiftung; Teilhaber und Gründer der Ellipson AG, Finanzanalyst und Berater für nachhaltige Strategien, Basel.

**Dominique Biedermann**

Dr. nat. oec.; Direktor der **ethos**. Anlagestiftung und der **ethos services SA**.

### Revisionsorgan

**PricewaterhouseCoopers**

Av. Giuseppe Motta 50

1202 Genève

## **B. Jahresrechnung**

## 7. Jahresrechnung der verwalteten Segmente

### 7.1. Segment "Aktien Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
Bankguthaben	31 216.98	166 649.44
Bankdebitoren auf Zeit	-.-	7 800 000.--
Aktien und Partizipationscheine	452 924 540 00.--	528 032 044.--
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte	2 392.--	-.-
Verrechnungssteuer	37 072.80	1 372 707.47
<b>Gesamtvermögen des Anlagesegments</b>	<b>452 995 221.78</b>	<b>537 371 400.91</b>
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(283 412.77)	(472 555.21)
<b>Nettovermögen des Anlagesegments</b>	<b>452 711 809.01</b>	<b>536 898 845.70</b>
Anzahl ausstehender Anteile	3 155 743	2 863 398
Inventarwert je Anteil	CHF 143.46	187.50

#### Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2001 CHF	2000 CHF
Erträge aus Bankguthaben	133 301.50	26 738.95
Erträge aus Effekten	5 716 625.86	7 456 660.80
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	350 344.18	3 413.97
	<b>6 200 271.54</b>	<b>7 486 813.72</b>
Passivzinsen	132.10	-.-
Vergütung an die Revisionsstelle	5 203.23	12 937.75
Verwaltungskommission	3 405 007.38	5 070 417.27
Übrige Aufwendungen	10 943.84	7 200.37
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	3 136.14	14 295.39
	<b>3 424 422.69</b>	<b>5 104 850.78</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>2 775 848.85</b>	<b>2 381 962.94</b>
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(32 863 528.80)	23 754 630.47
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>(30 087 679.95)</b>	<b>26 136 593.41</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(98 570 909.34)	22 613 562.98
<b>Gesamterfolg</b>	<b>(128 658 589.29)</b>	<b>48 750 156.39</b>

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2001 CHF	2000 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	536 898 845.70	441 073 124.89
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	44 471 552.60	47 075 564.42
Gesamterfolg	(128 658 589.29)	48 750 156.39
<b>Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>	<b>452 711 809.01</b>	<b>536 898 845.70</b>
AUSTEHENDE ANTEILE	2001	2000
Bestand per 1. Januar	2 863 398	2 577 083
Ausgegebene Anteile	297 010	298 561
Zurückgenommene Anteile	(4 665)	(12 246)
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>3 155 743</b>	<b>2 863 398</b>
VERWENDUNG DES ERFOLGES	2001 CHF	
Nettoertrag	2 775 848.85	
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(2 775 848.85)	
<b>Vortrag auf neue Rechnung*</b>	<b>0.--</b>	

\* **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 971 547.10 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

## INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2001

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
<b>AKTIEN UND PARTIZIPATIONSSCHEINE</b>				
<b>Niederlande</b>				<b>0.35</b>
35 500	JOMED	45	1 597 500	0.35
<b>Schweiz</b>				<b>99.05</b>
586 000	ABB LTD (NOM)	16	9 376 000	2.07
96 950	ADECCO (NOM)	90.25	8 749 738	1.93
4 940	BAER JULIUS HLDG	560	2 766 400	0.61
36 800	BALOISE-HOLDING (NOM)	153	5 630 400	1.24
51 800	CLARIANT (NOM)	31.25	1 618 750	0.36
22 000	CONVERIUM HOLDING (NOM)	80.7	1 775 400	0.40
387 000	CS GROUP (NOM)	70.8	27 399 600	6.05
10 350	GEBERIT (NOM)	371.5	3 845 025	0.85
92 000	LOGITECH (NOM)	60.75	5 589 000	1.23
126 900	NESTLE (NOM)	354	44 922 600	9.92
1 985 750	NOVARTIS (NOM)	60	119 145 000	26.32
72 800	PHONAK HOLDING (NOM)	38	2 766 400	0.61
320 000	ROCHE (BON)	118.5	37 920 000	8.38
11 300	ROCHE (PORT)	136	1 536 800	0.34
4 424	SERONO B	1449	6 410 376	1.42
77 700	SWATCH GROUP (PORT)	149.25	11 596 725	2.56
308 330	SWISS RE (NOM)	167	51 491 110	11.37
59 800	SWISSLOG HOLDING (NOM)	32	1 913 600	0.42
20 300	TAMEDIA (NOM)	101	2 050 300	0.45
28 700	TECAN GROUP (NOM)	110	3 157 000	0.70
848 462	UBS (NOM)	83.8	71 101 116	15.71
9 200	UNAXIS (NOM)	179	1 646 800	0.37
66 960	ZURICH FIN SERVICES (NOM)	389.5	26 080 920	5.76
<b>Vereinigte Staaten</b>				<b>0.63</b>
2 455	SYNTHES-STRATEC	1156	2 837 980	0.63
<b>WARRANTS, OPTIONEN</b>				<b>0.00</b>
34 174	GRETAG IMAGING OPT	0.07	2 392	0.00
<b>Wertschriftenbestand</b>			<b>452 926 932</b>	<b>100.05</b>
Bankguthaben			31 217	0.01
Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)			(246 340)	(0.06)
<b>Nettovermögen</b>			<b>452 711 809</b>	<b>100.00</b>
Anzahl ausgegebener Scheine			3 155 743	
Nettoinventarwert je Schein (NAV)			143.46	

## VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2001

Titel	Kauf		Verkauf
<b>AKTIEN UND PARTIZIPATIONSSCHEINE</b>			
ABB LTD (NOM)	506 000		895 808
	734 856	(1)	
ADECCO (NOM)	44 700		49 200
	92 655	(1)	
BAER JULIUS HLDG	600		430
	4 383	(1)	
BALOISE-HOLDING (NOM)	41 300		4 500
CLARIANT (NOM)	37 500		86 850
	91 485	(1)	
CONVERIUM HOLDING (NOM)	12 600		
	9 400	(2)	
CS GROUP (NOM)	92 900		56 708
	263 256	(1)	
GEBERIT (NOM)	5 850		3 800
GRETAG IMAGING (NOM)	3 974		34 174
GRETAG IMAGING OPT	34 174	(3)	
JELMOLI (PORT)			1 480
JOMED	61 400		39 700
KUONI (NOM) B	2 600		7 100
LOGITECH (NOM)	119 200		88 400
	61 200	(1)	
NESTLE (NOM)	26 300		19 925
	108 000	(1)	
NOVARTIS (NOM)	325 750		249 660
	1 858 311	(1)	
PHONAK HOLDING (NOM)	15 540		160
	57 420	(1)	
RIETER (NOM)	2 000		7 874
ROCHE (BON)	45 580		130 000
	400 950	(1)	
ROCHE (PORT)	2 000		
	9 207	(1)	
SELECTA GROUP (NOM)			6 800
SERONO B	2 550		1 500
SULZER (NOM) CHF 0.03			3 100
SWATCH GROUP (PORT)	29 900		11 380
	55 080	(1)	
SWISS RE (NOM)	42 000		2 530
	28 030	(2)	
SWISSLOG HOLDING (NOM)	226 860	(1)	
	32 400		6 000
SYNTHES-STRATEC	30 000	(1)	
	200		690
TAMEDIA (NOM)	11 000		2 650
TECAN GROUP (NOM)	17 820		
	9 900	(1)	
UBS (NOM)	455 600		44 000
	295 908	(1)	
UNAXIS (NOM)	11 400		2 200
ZELLWEGER LUWA (PORT)	200		33 640
	30 276	(1)	
ZURICH FIN SERVICES (NOM)	42 100		20 675

(1) Split

(2) Zeichnung

(3) Gratiszuteilung

## 7.2. Segment "Aktien Europa, ex Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
Bankguthaben	101 039.73	77 702.28
Bankdebitoren auf Zeit	--	363 000.--
Aktien	107 136 687.--	129 093 198.--
Übrige Aktiven	34 696.93	179 284.35
<b>Gesamtvermögen des Anlagesegments</b>	<b>107 272 423.66</b>	<b>129 713 184.63</b>
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(107 756.65)	(153 918.98)
<b>Nettovermögen des Anlagesegments</b>	<b>107 164 667.01</b>	<b>129 559 265.65</b>
Anzahl ausstehender Anteile	834 242	782 128
Inventarwert je Anteil	CHF 128.46	165.65

### Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2001 CHF	2000 CHF
Erträge aus Bankguthaben	39 524.65	15 375.72
Erträge aus Effekten	1 806 716.--	2 079 337.98
Übrige Erträge	21 579.74	65 908.77
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	5 130.78	43 548.77
	<b>1 872 951.17</b>	<b>2 204 171.24</b>
Passivzinsen	337.15	3 142.37
Vergütung an die Revisionsstelle	9 000.43	7 660.98
Verwaltungskommission	1 322 308.25	1 770 297.46
Depotgebühren der Korrespondenten	36 819.38	36 921.80
Übrige Aufwendungen	10 900.24	6 300.37
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	9 176.81	91.13
	<b>1 388 542.26</b>	<b>1 824 414.11</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>484 408.91</b>	<b>379 757.13</b>
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(12 087 763.37)	13 355 210.55
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>(11 603 354.46)</b>	<b>13 734 967.68</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(19 452 033.43)	(22 786 128.87)
<b>Gesamterfolg</b>	<b>(31 055 387.89)</b>	<b>(9 051 161.19)</b>

<b>VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	129 559 265.65	124 977 136.31
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	8 660 789.25	13 633 290.53
Gesamterfolg	(31 055 387.89)	(9 051 161.19)
	<hr/>	<hr/>
<b>Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>	<b>107 164 667.01</b>	<b>129 559 265.65</b>

<b>AUSTEHENDE ANTEILE</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Bestand per 1. Januar	782 128	701 193
Ausgegebene Anteile	71 166	81 069
Zurückgenommene Anteile	(19 052)	(134)
	<hr/>	<hr/>
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>834 242</b>	<b>782 128</b>

<b>VERWENDUNG DES ERFOLGES</b>	<b>2001</b>
	<b>CHF</b>
Nettoertrag	484 408.91
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(484 408.91)
	<hr/>
<b>Vortrag auf neue Rechnung*</b>	<b>0.--</b>

\* **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 169 543.12 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

## INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2001

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
<b>AKTIEN</b>				
<b>DEUTSCHLAND</b>		<b>EUR</b>		<b>17.76</b>
10 313	ALLIANZ (NOM)	265.5	4 047 818	3.78
7 700	BEIERSDORF	126.4	1 438 829	1.34
17 930	DEUTSCHE BANK (NOM)	79.3	2 101 962	1.96
61 950	DEUTSCHE TELEKOM (NOM)	19.4	1 776 701	1.66
4 500	MUENCHENER RUECK (NOM)	305.1	2 029 673	1.89
17 275	SAP (ORD)	147.21	3 759 471	3.51
35 000	SIEMENS (NOM)	74.85	3 872 855	3.61
<b>SPANIEN</b>		<b>EUR</b>		<b>3.19</b>
75 000	BBVA (NOM)	13.9	1 541 159	1.44
84 639	TELEFONICA	15.03	1 880 619	1.75
<b>FINNLAND</b>		<b>EUR</b>		<b>6.19</b>
155 000	NOKIA	28.96	6 635 928	6.19
<b>FRANKREICH</b>		<b>EUR</b>		<b>17.98</b>
1 755	AIR LIQUIDE (PORT)	157.4	408 369	0.38
3 600	AVENTIS	79.75	424 429	0.40
35 968	AXA	23.47	1 247 960	1.16
10 200	BNP PARIBAS	100.5	1 515 436	1.41
7 000	CAP GEMINI SA	81.1	839 248	0.78
13 220	CARREFOUR	58.4	1 141 342	1.07
3 600	DANONE	137.--	729 112	0.68
16 460	ESSILOR	33.95	826 116	0.77
19 000	FRANCE TELECOM	44.9	1 261 163	1.18
29 900	L'OREAL	80.9	3 575 947	3.34
8 855	LVMH	45.7	598 241	0.56
2 900	PINAULT PRINTEMPS	144.6	619 923	0.58
16 700	SANOFI SYNTHELABO	83.8	2 068 864	1.93
6 000	SOC GENERALE PARIS	62.85	557 478	0.52
4 689	TOTAL FINA ELF	160.4	1 111 875	1.04
25 740	VIVENDI UNIVERSAL	61.5	2 340 211	2.18
<b>ITALIEN</b>		<b>EUR</b>		<b>1.95</b>
15 490	GENERALI (ORD)	31.18	714 001	0.67
148 000	TELECOM ITALIA MOB (ORD)	6.268	1 371 394	1.28
<b>NIEDERLANDE</b>		<b>EUR</b>		<b>19.83</b>
31 248	ABN AMRO HOLDING	18.09	835 665	0.78

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
58 768	AEGON	30.4	2 641 106	2.46
29 870	AHOLD	32.68	1 443 074	1.35
34 735	ELSEVIER	13.28	681 925	0.64
12 250	HEINEKEN NV	42.59	771 285	0.72
110 046	ING GROEP	28.64	4 659 278	4.35
42 200	PHILIPS ELECTRONICS	33.38	2 082 429	1.94
49 861	ROYAL DUTCH	56.9	4 194 157	3.91
31 700	STMICROELECTRONICS	36.05	1 689 413	1.58
11 200	TPG NV	24.3	402 342	0.38
18 957	UNILEVER NV (CERT)	65.85	1 845 427	1.72
	<b>GROSSBRITANNIEN</b>	<b>GBP</b>		<b>30.37</b>
10 157	ASTRAZENECA	30.98	760 354	0.71
46 500	BARCLAYS PLC	22.75	2 556 249	2.39
112 000	BG GROUP	2.8	757 783	0.71
473 358	BP	5.34	6 108 011	5.69
67 076	CADBURY SCHWEPPES	4.38	709 921	0.66
92 137	COMPASS GROUP	5.15	1 146 595	1.07
44 148	DIAGEO	7.85	837 432	0.78
85 023	GLAXOSMITHKLINE	17.23	3 539 896	3.30
137 896	HSBC HOLDINGS	8.06	2 685 688	2.51
45 600	LLOYDS TSB GROUP	7.46	822 001	0.77
98 363	PEARSON	7.91	1 880 083	1.75
74 000	PRUDENTIAL	7.96	1 423 356	1.33
131 371	RENTOKIL INITIAL	2.76	876 148	0.82
186 618	REUTERS GROUP	6.8	3 066 417	2.86
1 050 330	VODAFONE GROUP	1.7975	4 562 086	4.26
45 000	WPP GROUP	7.6	826 409	0.77
	<b>SCHWEDEN</b>	<b>SEK</b>		<b>2.70</b>
321 000	ERICSSON B	57	2 896 033	2.70
	Wertschriftenbestand		107 136 687	99.97
	Bankguthaben		101 040	0.10
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		(73 060)	(0.07)
	<b>Nettovermögen</b>		<b>107 164 667</b>	<b>100.00</b>
	Anzahl ausgegebener Scheine		834 242	
	Nettoinventarwert je Schein (NAV)		<b>128.46</b>	

#### WECHSELKURSE

EUR 1.-- = CHF 1.47883 | GBP 1.-- = CHF 2.4164 | SEK 1.-- = CHF 15.82791

## VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2001

Titel	Kauf	Verkauf
<b>AKTIEN</b>		
ABN AMRO HOLDING	1392 (4)	85000
AEGON	7000	13500
	768 (4)	
AHOLD	29600	
	270 (4)	
AIR LIQUIDE (PORT)		500
ALLIANZ (NOM)	2600	1250
ASTRAZENECA		2000
AVENTIS	6000	2400
AXA	16500	3500
	14601 (1)	
BARCLAYS PLC	49000	2500
BASF	6000	6000
BAYER	6000	23498
BBVA (NOM)	75000	
BEIERSDORF	8600	900
BG GROUP	140000	28000
BNP PARIBAS	11000	800
BP AMOCO		453358 (9)
BP	165000	145000
	453358 (9)	
BRITISH TELECOM		405000
CADBURY SCHWEPPE	84000	97000
CAP GEMINI SA	7000	
CARREFOUR	1500	16700
COMPASS GROUP	24000	73000
	141137 (5)	
DANONE	500	600
DEUTSCHE BANK (NOM)	4800	1500
DEUTSCHE TELEKOM (NOM)	33000	62800
DIAGEO	12000	22000
ELSEVIER	3800	6000
ERICSSON B	170000	78676
ESSILOR	900	300
	14814 (1)	
FRANCE TELECOM	26000	7000
GENERALI (ORD)	5000	
GLAXOSMITHKLINE	5000	75000

Titel	Kauf	Verkauf
GRANADA PLC		141137
HEINEKEN	5000	
	2450 (1)	
HSBC HOLDINGS	12000	18000
ING GROEP	11400	8000
	54023 (1)	
LLOYDS TSB GROUP		194000
L'OREAL	5750	9100
LVMH	4100	3900
MARCONI PLC	565000	642000
MUENCHENER RUECK (NOM)	4500	
NOKIA	99000	66468
PEARSON	57000	
PHILIPS ELECTRONICS	18000	17900
PINAULT PRINTEMPS	1100	
PRUDENTIAL	74000	
RENTOKIL INITIAL	94000	57000
REPSOL YPF	9000	9000
REUTERS GROUP	90000	6000
ROYAL DUTCH	3000	34000
SAINT-GOBAIN	1000	1000
SANOFI SYNTHELABO	14000	7700
SAP (ORD)	12600	1700
	6375 (6)	
SAP (PRIV)		3800
		6375 (6)
SIEMENS (NOM)	16800	4172
	10124 (3)	
SOC GENERALE PARIS	6300	300
STMICROELECTRONICS	15000	24400
TELECOM ITALIA MOB (ORD)	148000	
TELEFONICA	49000	16000
	2639 (3)	
TNT POST GROEP		21900 (7)
TOTAL FINA ELF		600
TPG NV	4000	14700
	21900 (7)	
UNILEVER NV (CERT)		25900
VIVENDI UNIVERSAL	13000	6850
VODAFONE GROUP	360000	120000
WPP GROUP	45000	

(1) Split (3) Gratiszuteilung (4) Aktiendividenden (5) Spin-off (6) Tausch (7) Fusion (9) Namensänderung

### 7.3. Segment "Aktien Nordamerika"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
Bankguthaben	153 622.90	110 045.--
Bankdebitoren auf Zeit	--	450 000.--
Aktien	35 228 310.--	37 509 743.--
Übrige Aktiven	10 648.90	11 871.91
<b>Gesamtvermögen des Anlagesegments</b>	<b>35 392 581.80</b>	<b>38 081 659.91</b>
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(48 150.56)	(56 375.31)
<b>Nettovermögen des Anlagesegments</b>	<b>35 344 431.24</b>	<b>38 025 284.60</b>
Anzahl ausstehender Anteile	475 706	433 495
Inventarwert je Anteil	CHF 74.30	87.72

#### Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2001 CHF	2000 CHF
Erträge aus Bankguthaben	14 758.25	14 112.10
Erträge aus Effekten	390 432.54	269 326.47
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(3 151.63)	(19 488.14)
Übrige Erträge	386.14	--
<b>402 425.30</b>	<b>263 950.43</b>	
Passivzinsen	137.55	35.75
Vergütung an die Revisionsstelle	9 000.39	8 999.94
Verwaltungskommission	518 616.75	577 404.69
Depotgebühren der Korrespondenten	3 441.32	4 066.78
Übrige Aufwendungen	10 934.62	6 300.37
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(4 490.31)	--
<b>537 640.32</b>	<b>596 807.53</b>	
<b>Nettogewinn/-verlust</b>	<b>(135 215.02)</b>	<b>(332 857.10)</b>
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(2 536 768.82)	904 121.08
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>(2 671 983.84)</b>	<b>571 263.98</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(4 107 489.07)	(7 992 209.86)
<b>Gesamterfolg</b>	<b>(6 779 472.91)</b>	<b>(7 420 945.88)</b>

<b>VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	38 025 284.60	31 187 885.50
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	4 098 619.55	14 258 344.98
Gesamterfolg	(6 779 472.91)	(7 420 945.88)
<b>Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>	<b>35 344 431.24</b>	<b>38 025 284.60</b>

<b>AUSTEHENDE ANTEILE</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>
Bestand per 1. Januar	433 495	300 000
Ausgegebene Anteile	59 735	133 495
Zurückgenommene Anteile	(17 524)	0
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>475 706</b>	<b>433 495</b>

<b>VERWENDUNG DES ERFOLGES</b>	<b>2001</b>
	<b>CHF</b>
Nettoverlust des Rechnungsjahres	(135 215.02)
Übertrag des Nettoverlustes im Rechnungsjahr an angesammelte Kapitalgewinne	135 215.02
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0.--</b>

## INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2001

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
<b>AKTIEN</b>				
	<b>Kanada</b>	<b>CAD</b>		<b>1.03</b>
29 400	NORTEL NETWORKS	11.9	363 886	1.03
	<b>Vereinigte Staaten</b>	<b>USD</b>		<b>98.64</b>
4 600	ABBOTT LABORATORIES	55.75	425 784	1.20
2 000	ALLSTATE CORP	33.7	111 904	0.32
10 000	AMERICAN EXPRESS	35.69	592 561	1.68
6 050	AMERICAN HOME PRODUCTS	61.36	616 350	1.74
9 950	AMERICAN INT GROUP	79.4	1 311 687	3.71
4 950	AMGEN INC	56.44	463 851	1.31
12 100	AOL TIME WARNER	32.1	644 877	1.82
24 100	AT & T CORP	18.14	725 840	2.05
2 800	AUTOMATIC DATA PROCESSING	58.9	273 817	0.77
4 400	BANK OF AMERICA	62.95	459 870	1.30
3 000	BANK ONE CORP	39.05	194 504	0.55
5 500	BELLSOUTH CORP	38.15	348 372	0.99
13 700	BRISTOL MYERS SQUIBB	51	1 160 052	3.28
1 400	CAMPBELL SOUP	29.87	69 430	0.20
750	CARDINAL HEALTH	64.66	80 516	0.23
5 700	CARNIVAL CORP	28.08	265 741	0.75
65 500	CISCO SYSTEMS	18.11	1 969 456	5.57
12 766	CITIGROUP	50.48	1 069 943	3.03
8 500	COCA-COLA CO	47.15	665 407	1.88
2 800	ELI LILLY & CO	78.54	365 120	1.03
41 500	EMC CORP	13.44	926 049	2.62
19 700	EXXON MOBIL CORP	39.3	1 285 421	3.64
7 300	FANNIE MAE	79.5	963 555	2.73
11 300	GAP INC	13.94	261 534	0.74
2 600	GENERAL MILLS	52.01	224 516	0.64
21 400	GILLETTE	33.4	1 186 716	3.36
16 000	HOME DEPOT	51.01	1 355 070	3.83
9 000	IBM	120.96	1 807 469	5.11
36 000	INTEL CORP	31.45	1 879 792	5.32
11 800	JOHNSON & JOHNSON	59.1	1 157 860	3.28
4 612	JP MORGAN CHASE	36.35	278 343	0.79
33 000	LUCENT TECHNOLOGIES	6.29	344 628	0.98
8 000	MC DONALD'S	26.47	351 585	0.99

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
3 800	MEDTRONIC	51.21	323 091	0.91
8 850	MERCK & CO	58.8	863 987	2.44
13 100	MICROSOFT	66.25	1 440 933	4.08
700	MINNESOTA MINING	118.21	137 385	0.39
9 000	MOTOROLA	15.02	224 439	0.64
22 000	ORACLE CORP	13.81	504 432	1.43
18 200	PFIZER	39.85	1 204 166	3.41
14 200	PROCTER & GAMBLE	79.13	1 865 589	5.28
7 500	SBC COMMUNICATIONS	39.17	487 755	1.38
1 500	SCHLUMBERGER	54.95	136 850	0.39
2 000	TARGET CORP	41.05	136 311	0.39
15 900	TEXAS INSTRUMENTS	28	739 166	2.09
5 400	VERIZON COMMUNICATIONS	47.46	425 508	1.20
2 000	VIACOM B	44.15	146 604	0.41
5 500	WALGREEN	33.66	307 371	0.87
11 800	WAL-MART STORES	57.55	1 127 493	3.19
11 100	WALT DISNEY	20.72	381 856	1.08
1 250	WASHINGTON MUTUAL	32.7	67 865	0.19
4 600	WELLS FARGO	43.45	331 844	0.94
7 450	WORLDCOM GROUP SHS	14.08	174 159	0.49
	Wertschriftenbestand		35 228 310	99.67
	Bankguthaben		153 623	0.44
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		(37 502)	(0.11)
	<b>Nettovermögen</b>		<b>35 344 431</b>	<b>100.00</b>
	Anzahl ausgegebener Scheine		475 706	
	Nettoinventarwert je Schein (NAV)		<b>74.30</b>	

#### WECHSELKURSE

USD 1.-- = CHF 1.6603 | CAD 1.-- = CHF 1.04009

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2001

Titel	Kauf	Verkauf
<b>AKTIEN</b>		
ABBOTT LABORATORIES	2000	
ALLSTATE CORP	2000	
AMERICA ONLINE		7700
AMERICAN EXPRESS	600	8500
AMERICAN HOME PRODUCTS	3000	800
AMERICAN INT GROUP		2200
AMGEN INC		600
AOL TIME WARNER	16100	4000
AT & T CORP	2000	
AT&T WIRELESS SERVICES	7755 (5)	7755
AUTOMATIC DATA PROCESSING	2800	
BANK OF AMERICA	4400	
BANK ONE CORP	3000	
BELLSOUTH CORP	5500	
BRISTOL MYERS SQUIBB	5500	8400
CAMPBELL SOUP	1400	
CARDINAL HEALTH	500	
	250	
CARNIVAL CORP		5800
CHASE MANHATTAN CORP		9712 (9)
CHEVRON CORP	1000	1000
CISCO SYSTEMS	38000	
CITIGROUP		3900
COCACOLA CO	3500	500
CONAGRA FOODS	2900	2900
DOW CHEMICAL	1800	1800
DUPONT DE NEMOURS		7400
ELECTRONIC DATA SYSTEMS	900	900
ELI LILLY & CO	2800	
EMC CORP	31700	
EMERSON ELECTRIC	800	800
ENRON CORP	3100	3100
EXXON MOBIL CORP	11200	5400
FANNIE MAE	7500	200
FORD MOTOR CO	4000	4000
GAP INC	1000	5400
GENERAL MILLS	2600	

Titel	Kauf	Verkauf
GILLETTE	8400	
HOME DEPOT		12800
IBM	3000	4150
INTEL CORP	4800	400
JOHNSON & JOHNSON	7400	7000
JP MORGAN CHASE	9712 (9)	5100
KIMBERLY CLARK	1700	1700
KROGER	2400	2400
LUCENT TECHNOLOGIES	8000	19000
MC DONALD'S	8000	16100
MCDATA CORP A	393 (5)	393
MERCK & CO		1150
MICROSOFT		5600
MINNESOTA MINING	700	
MORGAN ST DEAN WITTER	1300	1300
MOTOROLA	9000	
NORTEL NETWORKS	12000	1800
ORACLE CORP	22000	
PEPSICO		6600
PFIZER		1000
PROCTER & GAMBLE	6900	
SARA LEE	2700	2700
SBC COMMUNICATIONS	10000	2500
SCHLUMBERGER		1300
TARGET CORP	2000	
TEXAS INSTRUMENTS	2700	1600
TIME WARNER		5600
VERIZON COMMUNICATIONS	5400	
VIACOM B	2000	
WALGREEN	2500	
WALMART STORES		3900
WALT DISNEY	11100	
WASHINGTON MUTUAL	1700	1300
	850	
WELLS FARGO	4600	
WORLDCOM GROUP SHS		9200
WORLDCOM INC MCI GROUP	538 (5)	538
ZIMMER HOLDINGS	1370 (5)	1370

(5) Spin-off (9) Namensänderung

#### 7.4. Segment "Aktien Welt, ex Schweiz"

##### VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

	2001 CHF	2000 CHF
Bankguthaben	70 608.46	2 316 382.09
Zeitguthaben	805 245.50	1 812 580.--
Aktien	84 455 816.--	90 700 448.--
Übrige Aktiven	21 860.90	76 794.44
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	85 353 530.86	94 906 204.53
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(87 755.64)	(121 430.95)
	<hr/>	<hr/>
<b>Nettovermögen des Anlagesegments</b>	<b>85 265 775.22</b>	<b>94 784 773.58</b>
Anzahl ausstehender Anteile	736 901	665 120
Inventarwert je Anteil	CHF 115.71	142.51

##### Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

##### ERFOLGSRECHNUNG

	2001 CHF	2000 CHF
Erträge aus Bankguthaben	45 149.--	27 351.87
Erträge aus Effekten	1 010 775.48	923 732.76
Übrige Erträge	13 208.56	3 385.70
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	2 860.69	(45 492.90)
	<hr/>	<hr/>
	<b>1 071 993.73</b>	<b>908 977.43</b>
	<hr/>	<hr/>
Passivzinsen	1 061.95	279.12
Vergütung an die Revisionsstelle	9 000.43	8 261.71
Verwaltungskommission	1 019 824.35	1 299 969.63
Depotgebühren der Korrespondenten	18 422.52	21 282.--
Übrige Aufwendungen	10 996.93	6 900.37
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	588.36	(196.09)
	<hr/>	<hr/>
	<b>1 059 894.54</b>	<b>1 336 496.74</b>
	<hr/>	<hr/>
<b>Nettogewinn/-verlust</b>	<b>12 099.19</b>	<b>(427 519.31)</b>
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(4 383 206.58)	13 416 601.39
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>(4 371 107.39)</b>	<b>12 989 082.08</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(15 025 550.49)	(28 436 179.39)
	<hr/>	<hr/>
<b>Gesamterfolg</b>	<b>(19 396 657.88)</b>	<b>(15 447 097.31)</b>

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2001 CHF	2000 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	94 784 773.58	71 559 853.71
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	9 877 659.52	38 672 017.18
Gesamterfolg	(19 396 657.88)	(15 447 097.31)
<b>Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>	<b>85 265 775.22</b>	<b>94 784 773.58</b>

AUSTEHENDE ANTEILE	2001	2000
Bestand per 1. Januar	665 120	421 508
Ausgegebene Anteile	75 081	244 286
Zurückgenommene Anteile	(3 300)	(674)
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>736 901</b>	<b>665 120</b>

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2001 CHF
Nettoertrag	12 099.19
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(12 099.19)
<b>Vortrag auf neue Rechnung*</b>	<b>0.--</b>

\* **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 4 234.72 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

## INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2001

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
<b>AKTIEN</b>				
<b>Deutschland</b>		<b>EUR</b>		<b>6.05</b>
3 000	ALLIANZ (NOM)	265.5	1'177'490	1.38
5 588	DEUTSCHE BANK (NOM)	79.3	655'090	0.77
12 500	DEUTSCHE TELEKOM (NOM)	19.4	358'495	0.42
2 450	MUENCHENER RUECK (NOM)	305.1	1'105'044	1.30
16 820	SIEMENS (NOM)	74.85	1'861'183	2.18
<b>Kanada</b>		<b>CAD</b>		<b>1.47</b>
101 000	NORTEL NETWORKS	11.9	1'250'084	1.47
<b>Spanien</b>		<b>EUR</b>		<b>1.40</b>
22 000	BBVA (NOM)	13.9	452'073	0.53
33 341	TELEFONICA	15.03	740'814	0.87
<b>Finnland</b>		<b>EUR</b>		<b>3.72</b>
74 000	NOKIA	28.96	3'168'120	3.72
<b>Frankreich</b>		<b>EUR</b>		<b>5.81</b>
1 600	AVENTIS	79.75	188'635	0.22
38 300	AXA	23.47	1'328'872	1.56
2 700	CAP GEMINI SA	81.1	323'710	0.38
11 140	CARREFOUR	58.4	961'766	1.13
4 500	FRANCE TELECOM	44.9	298'697	0.35
10 500	L'OREAL	80.9	1'255'767	1.47
6 536	VIVENDI UNIVERSAL	61.5	594'235	0.70
<b>Italien</b>		<b>EUR</b>		<b>1.11</b>
14 750	GENERALI (ORD)	31.18	679'891	0.80
15 000	SAN PAOLO IMI	12.041	267'009	0.31
<b>Japan</b>		<b>JPY</b>		<b>7.00</b>
25 000	CANON INC	4510.--	1'428'340	1.68
1 200	KEYENCE	21790.--	331'248	0.39
5 000	MABUCHI MOTOR	10800.--	684'083	0.80
135	NTT CORP	427000.--	730'258	0.86
2 500	ROHM	17010.--	538'715	0.63
7 000	SECOM	6580.--	583'497	0.68
22 000	SONY CORP	5990.--	1'669'415	1.96
<b>Niederlande</b>		<b>EUR</b>		<b>9.47</b>
26 668	ABN AMRO HOLDING	18.09	713'182	0.84
32 400	ELSEVIER	13.28	636'084	0.75
55 962	ING GROEP	28.64	2'369'396	2.78
12 000	PHILIPS ELECTRONICS	33.38	592'160	0.69
21 040	ROYAL DUTCH	56.9	1'769'821	2.08
14 100	STMICROELECTRONICS	36.05	751'443	0.88
12 762	UNILEVER NV (CERT)	65.85	1'242'356	1.46
<b>Grossbritannien</b>		<b>GBP</b>		<b>9.24</b>
4 938	ASTRAZENECA	30.98	369'659	0.43
22 000	BARCLAYS PLC	22.75	1'209'408	1.42
47 000	BP	5.34	606'468	0.71
62 000	CADBURY SCHWEPPE	4.38	656'198	0.77
50 358	COMPASS GROUP	5.15	626'678	0.73
14 566	GLAXOSMITHKLINE	17.23	606'449	0.71
31 900	HSBC HOLDINGS	8.06	621'290	0.73

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
22 000	LLOYDS TSB GROUP	7.46	396'580	0.47
39 000	PEARSON	7.91	745'435	0.87
40 000	REUTERS GROUP	6.8	657'261	0.77
281 263	VODAFONE GROUP	1.7975	1'221'660	1.43
9 000	WPP GROUP	7.6	165'282	0.19
	<b>Schweden</b>	<b>SEK</b>		<b>1.62</b>
153 520	ERICSSON B	57.--	1'385'043	1.62
	<b>Vereinigte Staaten</b>	<b>USD</b>		<b>52.17</b>
7 000	ABBOTT LABORATORIES	55.75	647'932	0.76
14 550	AMERICAN EXPRESS	35.69	862'176	1.01
6 500	AMERICAN HOME PRODUCTS	61.36	662'194	0.78
12 312	AMERICAN INT GROUP	79.4	1'623'064	1.90
6 500	AMGEN INC	56.44	609'098	0.71
14 400	AOL TIME WARNER	32.1	767'457	0.90
39 700	AT & T CORP	18.14	1'195'678	1.40
3 500	AUTOMATIC DATA PROCESSING	58.9	342'271	0.40
19 600	BRISTOL MYERS SQUIBB	51.--	1'659'636	1.95
7 200	CARNIVAL CORP	28.08	335'673	0.39
99 000	CISCO SYSTEMS	18.11	2'976'735	3.49
12 600	CITIGROUP	50.48	1'056'030	1.24
17 000	COCA-COLA CO	47.15	1'330'813	1.56
3 000	ELI LILLY & CO	78.54	391'200	0.46
30 000	EMC CORP	13.44	669'433	0.79
23 318	EXXON MOBIL CORP	39.3	1'521'495	1.78
13 000	FANNIE MAE	79.5	1'715'920	2.01
37 800	GILLETTE	33.4	2'096'162	2.46
18 700	HOME DEPOT	51.01	1'583'739	1.86
12 200	IBM	120.96	2'450'125	2.87
50 600	INTEL CORP	31.45	2'642'152	3.10
27 200	JOHNSON & JOHNSON	59.1	2'668'965	3.13
6 600	JP MORGAN CHASE	36.35	398'323	0.47
104 000	LUCENT TECHNOLOGIES	6.29	1'086'102	1.27
4 400	MC DONALD'S	26.47	193'372	0.23
9 000	MEDTRONIC	51.21	765'216	0.90
10 400	MERCK & CO	58.8	1'015'307	1.19
17 600	MICROSOFT	66.25	1'935'910	2.27
32 000	ORACLE CORP	13.81	733'720	0.86
24 900	PFIZER	39.85	1'647'458	1.93
16 600	PROCTER & GAMBLE	79.13	2'180'900	2.56
8 900	SBC COMMUNICATIONS	39.17	578'802	0.68
28 500	TEXAS INSTRUMENTS	28.--	1'324'919	1.55
9 000	TYCO INTERNATIONAL	58.9	880'125	1.03
5 200	WALGREEN	33.66	290'606	0.34
14 600	WAL-MART STORES	57.55	1'395'034	1.64
7 200	WALT DISNEY	20.72	247'690	0.29
	Wertschriftenbestand		84'455'816	99.05
	Bankguthaben		875'854	1.02
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		(65'895)	(0.07)
	<b>Nettovermögen</b>		<b>85'265'775</b>	<b>100.00</b>
	Anzahl ausgegebener Scheine		736'901	
	Nettoinventarwert je Schein (NAV)		115.71	

#### COURS DE CHANGE

EUR 1.-- = CHF 1.47833	GBP 1.-- = CHF 2.4164	SEK 1.-- = CHF 15.82791
CAD 1.-- = CHF 1.04009	USD 1.-- = CHF 1.6603	JPY 100.-- = CHF 1.26682

## VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2001

Titel	Kauf	Verfauf
<b>AKTIEN</b>		
ABBOTT LABORATORIES	7000	
ABN AMRO HOLDING	3000	
	606 (4)	
ALLIANZ (NOM)	700	
AMERICAN EXPRESS	2000	
AMERICAN HOME PRODUCTS	6500	
AMERICAN INT GROUP	1900	1000
AMERICAN ONLINE		11500 (7)
AMGEN INC		800
AOL TIME WARNER	22900 (7)	8500
AT & T CORP		7000
AT&T WIRELESS SERVICES	12775 (5)	12775
AUTOMATIC DATA PROCESSING	3500	
AVENTIS	1600	
AXA	24300	
	10725 (1)	
BARCLAYS PLC	22000	
BAYER		9700
BBVA (NOM)	22000	
BELLSOUTH CORP	2700	2700
BNP PARIBAS	2600	2600
BP		7000
BRISTOL MYERS SQUIBB	7800	
BRITISH TELECOM	20000	102000
		35000 (9)
BT GROUP	35000 (9)	35000
CANON INC	2000	5000
CAP GEMINI SA	2700	
CARNIVAL CORP		2300
CARREFOUR		500
CHEUNG KONG HLDGS		9000
CISCO SYSTEMS	49000	
CITIGROUP		5000
CITY DEVELOPMENTS		28000
COCA-COLA CO	6000	
COLGATE-PALMOLIVE		8000
COMPASS GROUP	33000	
COMPASS GROUP	17358 (5)	
DBS GROUP HOLDINGS		9978
DEUTSCHE TELEKOM (NOM)	12500	
DUPONT DE NEMOURS		13800
ELI LILLY & CO	3000	
EMC CORP	30000	
ENRON CORP	2700	2700
ERICSSON B	80000	
EXXON MOBIL CORP	1300	4000
	13659 (1)	
FANNIE MAE	13000	
FRANCE TELECOM	4500	
GENERALI (ORD)	4000	
GILLETTE	9000	7000

Titel	Kauf	Verfauf
GLAXOSMITHKLINE		25000
GRANADA PLC		17358
HOME DEPOT		5390
HONDA MOTOR		13000
IBM	3000	8700
ING GROEP	16100	3000
	22981 (1)	
INTEL CORP	6000	5580
JOHNSON & JOHNSON	5500	
	13600 (1)	
JP MORGAN CHASE	6600	
KEYENCE	300	
KIMBERLY CLARK	1600	1600
LLOYDS TSB GROUP	8000	73000
L'OREAL	5300	
LUCENT TECHNOLOGIES	20000	28000
MC DONALD'S		10000
MEDTRONIC	1400	
MERCK & CO	2700	
MICROSOFT		25000
MINNESOTA MINING	1800	1800
MMO2	35000 (5)	35000
MUENCHENER RUECK (NOM)	2450	
NOKIA	27000	10000
NORTEL NETWORKS	64000	
NTT CORP		25
ORACLE CORP	38000	6000
PEARSON	39000	
PHILIPS ELECTRONICS	12000	
PROCTER & GAMBLE	3000	3000
REUTERS GROUP	10000	
ROHM		1300
SARA LEE	5500	5500
SBC COMMUNICATIONS	8900	
SIEMENS (NOM)	5300	
	4940 (3)	
SONY CORP	5000	
STMICROELECTRONICS		9000
TELECOM ITALIA MOB (ORD)	64000	64000
TELEFONICA	5000	
	1099 (3)	
TEXAS INSTRUMENTS	3000	18000
TIME WARNER		7600 (7)
TYCO INTERNATIONAL	9000	
UNILEVER NV (CERT)	1600	2000
VERIZON COMMUNICATIONS	4300	4300
VIVENDI UNIVERSAL	3000	2900
VNU		4475
VODAFONE GROUP	97000	
WALGREEN	5200	
WALMART STORES	1700	
WALT DISNEY	7200	
WASTE MANAGEMENT		9200
WPP GROUP	9000	
ZIMMER HOLDINGS	1960 (5)	1960

(1) Split      (3) Gratiszuteilung      (4) Aktiendividenden      (5) Spin-off      (7) Fusion      (9) Namensänderung

## 7.5. Segment "Schweizer Obligationen"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
Bankguthaben	137 733.21	48 721.22
Geldmarktinstrumente	-.-	797 680.--
Obligationen	23 015 508.--	25 077 827.--
Verrechnungssteuer	140 885.25	200 906.25
Übrige Aktiven	568 485.--	558 211.--
<b>Gesamtvermögen des Anlagesegments</b>	<b>23 862 611.46</b>	<b>26 683 345.47</b>
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(13 411.78)	(16 943.88)
<b>Nettovermögen des Anlagesegments</b>	<b>23 849 199.68</b>	<b>26 666 401.59</b>
Anzahl ausstehender Anteile	222 832	256 847
Inventarwert je Anteil	CHF 107.03	103.82

### Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	2001 CHF	2000 CHF
Erträge aus Bankguthaben	3 845.45	11 099.40
Erträge der Geldmarktinstrumente	2 320.--	31 035.37
Erträge aus Effekten	939 016.50	667 023.40
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	50 628.12	321 101.81
	<b>995 810.07</b>	<b>1 030 259.98</b>
Vergütung an die Revisionsstelle	15 874.64	8 999.94
Verwaltungskommission	77 049.68	61 074.47
Übrige Aufwendungen	10 934.57	6 300.37
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	75 448.73	130 263.63
	<b>179 307.62</b>	<b>206 638.41</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>816 502.45</b>	<b>823 621.57</b>
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	68 850.34	(33 219.95)
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>885 352.79</b>	<b>790 401.62</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(155 470.77)	370 625.21
<b>Gesamterfolg</b>	<b>729 882.02</b>	<b>1 161 026.83</b>

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2001 CHF	2000 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	26 666 401.59	12 996 376.58
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(3 547 083.93)	12 508 998.18
Gesamterfolg	729 882.02	1 161 026.83
	<hr/>	<hr/>
<b>Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>	<b>23 849 199.68</b>	<b>26 666 401.59</b>

AUSTEHENDE ANTEILE	2001	2000
Bestand per 1. Januar	256 847	130 000
Ausgegebene Anteile	52 050	169 557
Zurückgenommene Anteile	(86 065)	(42 710)
	<hr/>	<hr/>
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>222 832</b>	<b>256 847</b>

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2001 CHF
Nettoertrag	816 502.45
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(816 502.45)
	<hr/>
<b>Vortrag auf neue Rechnung*</b>	<b>0.--</b>

\* **ethos.** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 285 775.86 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

## INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2001

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens	
<b>OBLIGATIONEN</b>					
800 000	4 1/2 CONFEDERATION	93/04	104.7195	837 756	3.51
1 300 000	4 1/8 JELMOLI	00/06	97.25	1 264 250	5.30
800 000	3 1/8 PFB CH HYPO 06 S346		99.25	794 000	3.33
1 500 000	4 1/8 SCHINDLER	99/06	99.5	1 492 500	6.26
1 200 000	4 1/2 CONFEDERATION	96/07	106.5935	1 279 122	5.36
1 200 000	3 1/4 CIBA SPEC	FIN 98/08	93.5	1 122 000	4.71
900 000	3 1/4 CONFEDERATION	98/09	99.55	895 950	3.76
1 250 000	4 % HOLCIM	98/09	97.5	1 218 750	5.11
900 000	4 % GENEVE CANTON	01/11	100.5	904 500	3.79
2 200 000	4 1/2 PFB CH HYPO 11 S353		106.5	2 343 000	9.82
2 100 000	4 % CONFEDERATION	00/11	104.17	2 187 570	9.17
800 000	4 1/4 PFB CH HYPO 11 S356		103.2	825 600	3.46
2 000 000	4 % CONFEDERATION	00/13	103.85	2 077 000	8.71
1 000 000	4 % PFZENT01/13 S338		100.6	1 006 000	4.22
2 600 000	4 1/4 CONFEDERATION	94/14	106.16	2 760 160	11.57
1 900 000	4 1/4 CONFEDERATION	97/17	105.65	2 007 350	8.42
				<b>23 015 508</b>	<b>96.50</b>
	Wertschriftenbestand			23 015 508	96.50
	Bankguthaben			137 733	0.58
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)			695 959	2.92
	<b>Nettovermögen</b>			<b>23 849 200</b>	<b>100.00</b>
	Anzahl ausgegebener Scheine			222 832	
	Nettoinventarwert je Schein (NAV)			107.03	

## VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2001

Titel	Kauf	Verkauf
<b>OBLIGATIONEN</b>		
7 % CONFEDERATION 92/01	800 000	2 900 000
		1 300 000 (8)
4 1/2 CONFEDERATION 93/04	800 000	
4 1/8 JELMOLI 00/06	300 000	200 000
3 1/8 PFB CH HYPO 06 S346		200 000
4 1/8 SCHINDLER 99/06		500 000
4 1/2 CONFEDERATION 96/07	2 300 000	2 200 000
3 1/4 CIBA SPEC 98/08	200 000	
3 1/4 CONFEDERATION 98/09	1 050 000	1 850 000
4 % HOLDERBANK 98/09		1 250 000 (9)
4 % HOLCIM 98/09	1 250 000 (9)	
3 1/2 CONFEDERATION 97/10		3 400 000
4 % GENEVE CANTON 01/11	900 000	
4 % CONFEDERATION 00/11	700 000	
4 1/4 PFB CH HYPO 11 S356		700 000
4 % CONFEDERATION 00/13	900 000	1 300 000
4 % PFZENT 13 S338	1 000 000	
4 1/4 CONFEDERATION 94/14	1 900 000	
4 1/4 CONFEDERATION 97/17	2 200 000	700 000

(8) Rückzahlung

(9) Namensänderung

## 7.6. Segment "Internationale Obligationen"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
Bankguthaben	743 631.50	1 069 352.96
Geldmarktinstrumente	829 013.--	2 833 299.--
Obligationen	38 347 760.--	47 187 584.--
Devisentermingeschäfte	(106 949.05)	
Übrige Aktiven	614 859.65	687 854.75
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	40 428 315.10	51 778 090.71
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(25 244.98)	(27 031.18)
	<hr/>	<hr/>
<b>Nettovermögen des Anlagesegments</b>	<b>40 403 070.12</b>	<b>51 751 059.53</b>
Anzahl ausstehender Anteile	364 918	474 217
Inventarwert je Anteil	CHF 110.72	109.13

### AUSSERBILANZGESCHÄFTE PER 31. DEZEMBER 2001

#### Devisentermingeschäfte

Käufe	Verkäufe	Fälligkeit	Wechselkurs
JPY 90'000'000	EUR 829'263.80	31/1/2002	1.47833
USD 400'000	EUR 446'568.12	31/1/2002	1.47833
JPY 25'000'000	USD 196'109.19	31/1/2002	1.6603
JPY 100'000'000	EUR 873'362.45	31/1/2002	1.47833

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2001 CHF	2000 CHF
Erträge aus Bankguthaben	1 344.70	1 851.37
Erträge der Geldmarktinstrumente	1 994.35	(688.56)
Erträge aus Effekten	1 908 921.54	2 204 287.42
Übrige Erträge	2 168.58	6 121.41
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	10 717.58	135 747.29
	<hr/>	<hr/>
	<b>1 925 146.67</b>	<b>2 347 318.93</b>
Passivzinsen	--	1 146.67
Vergütung an die Revisionsstelle	16 670.09	8 261.49
Verwaltungskommission	226 424.11	269 206.88
Depotgebühren der Korrespondenten	6 710.42	8 051.37
Übrige Aufwendungen	10 926.92	6 600.37
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	81 090.67	99 287.34
	<hr/>	<hr/>
	<b>341 822.21</b>	<b>392 554.12</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>1 583 324.46</b>	<b>1 954 764.81</b>
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(846 214.72)	681 374.09
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>737 109.74</b>	<b>2 636 138.90</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	104 468.82	(1 931 685.98)
<b>Gesamterfolg</b>	<b>841 578.56</b>	<b>704 452.92</b>

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2001 CHF	2000 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	51 751 059.53	61 743 990.28
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(12 189 567.97)	(10 697 383.67)
Gesamterfolg	841 578.56	704 452.92
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	40 403 070.12	51 751 059.53

AUSTEHENDE ANTEILE	2001	2000
Bestand per 1. Januar	474 217	574 961
Ausgegebene Anteile	8 181	48 740
Zurückgenommene Anteile	(117 480)	(149 484)
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	364 918	474 217

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2001 CHF
Nettoertrag	1 583 324.46
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(1 583 324.46)
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung*	0.--

\* **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 554 163.56 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

## INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2001

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
<b>OBLIGATIONEN</b>				
<b>EUR</b>				<b>45.71</b>
2 250 000	3.19063 % KFW FLR 97/02	99.87	3 321 918	8.22
700 000	6 % DEUTSCHLAND 93/03	103.819	1 074 351	2.66
500 000	3 3/4 FINLAND 98/03 EUR	100.155	740 311	1.83
2 000 000	4 1/8 DEUTSCHLAND 99/04	100.744	2 978 658	7.37
500 000	7.35 % SPAIN 97/07	112.304	830 112	2.05
800 000	5 1/4 DEUTSCHLAND 98/08	103.239	1 220 970	3.02
1 900 000	6 % FINLAND 97/08 I	105.945	2 975 812	7.37
1 000 000	4 % OAT 98/04.09EUR	94.69525	1 399 908	3.46
1 300 000	5 1/2 NETHERLANDS 10	103.05	1 980 445	4.90
500 000	5 1/2 NETHERLANDS 28 EUR	100.64876	743 960	1.84
900 000	4 3/4 DEUTSCHLAND 98/28	90.5896	1 205 292	2.99
<b>GBP</b>				<b>5.45</b>
550 000	5 1/2 FANNIE MAE 98/03	100.666	1 337 871	3.31
150 000	5 3/4 TREAS STOCK 98/09	104.052	377 147	0.94
400 000	0 % UK STRIP 071215 CAP	50.2589	485 782	1.20
<b>JPY</b>				<b>19.71</b>
50 000 000	0.80% JAPAN 99/03 S58	101.37	642 088	1.59
40 000 000	2.90% JAPAN 95/05 S184	109.9075	556 932	1.38
50 000 000	0.60% JAPAN 01/06 S16	100.36	635 690	1.57
280 000	1.10% JAPAN 98/12.08	101.3415	3 594 680	8.90
000	S208	106.637	2 026 348	5.02
150 000	1.85% DT AUSGLEICHBK 00/10	99.91	506 272	1.25
000	1.40% JAPAN 01/11 S235			
40 000 000				
<b>USD</b>				<b>24.04</b>
900 000	3 % US TREAS NOTE 01/03	100.078	1 495 436	3.70
600 000	5 7/8 US TREAS NOTE 99/04	105.92188	1 055 172	2.61
600 000	5 7/8 DT AUSGLEICHBK 98/08	102.092	1 017 020	2.52
900 000	6 % US TREAS NOTE 99/09	106.52344	1 591 747	3.94
1 600 000	7 1/4 US TREAS BOND 86/16	115.71875	3 074 044	7.61
300 000	6 % US TREAS BOND 96/26	103.0625	513 344	1.27
600 000	5 1/2 US TREAS BOND 98/28	97.01563	966 450	2.39

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
<b>GELDMARKTINSTRUMENTE</b>				
	<b>USD</b>			<b>2.05</b>
500 000	2.1/4 UBS 220102 ECP	99.863	829 013	2.05
			<b>39 176 773</b>	<b>96.96</b>
	Wertschriftenbestand		39 176 773	96.96
	Bankguthaben		743 631	1.84
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		482 666	1.20
	<b>Nettovermögen</b>		<b>40 403 070</b>	<b>100.00</b>
	Anzahl ausgegebener Scheine		364 918	
	Nettoinventarwert je Schein (NAV)		<b>110.72</b>	

#### WECHSELKURSE

EUR 1.-- = CHF 1.47833	GBP 1.-- = CHF 2.4164
USD 1.-- = CHF 1.6603	JPY 100.-- = CHF 1.26682

## VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 2001

Titel	Kauf	Verkauf
<b>OBLIGATIONEN</b>		
<b>DKK</b>		
5 % DENMARK 97/05	8'000'000	15'000'000
6 % DENMARK 98/09		6'600'000
<b>EUR</b>		
3.19063% KFW FLR 97/02	800'000	2'650'000
6 % DEUTSCHLAND 93/03		800'000
4 1/8 DEUTSCHLAND 99/04	2'000'000	
5 1/8 UNILEVER 01/06 EMTN	800'000	800'000
7.35% SPAIN 97/07	500'000	
5 1/4 DEUTSCHLAND 98/08	200'000	1'000'000
6 % FINLAND 97/08 I	800'000	
5 1/2 NETHERLANDS 10	900'000	
5 1/2 NETHERLANDS 28 EUR	400'000	300'000
4 3/4 DEUTSCHLAND 98/28		360'000
<b>GBP</b>		
8 % ABBEY NAT TS 93/03		150'000
5 1/2 FANNIE MAE 98/03		150'000
<b>JPY</b>		
0.80% JAPAN 99/03 S58	50'000'000	
2.90% JAPAN 95/05 S184		60'000'000
0.60% JAPAN 01/06 S16	50'000'000	
2.40% JAPAN 97/07 S195	50'000'000	100'000'000
1.10% JAPAN 98/DEC08 S208		30'000'000
1.40% JAPAN 01/11 S235	40'000'000	
<b>USD</b>		
3.3325% CADES FLR 96/01	100'000	2'750'000
		700'000 (8)
3 % US TREAS NOTE 01/03	900'000	
5 7/8 US TREAS NOTE 99/04	600'000	
7 3/4 CADBURY FIN 00/05	100'000	600'000
7 1/8 BRIT COLUMBIA 97/07		1'000'000
5 7/8 DT AUSGLEICHBK98/08	600'000	
5 1/2 US TREAS NOTE 98/08		1'000'000
6 % US TREAS NOTE 99/09	1'100'000	200'000
7 1/4 US TREAS BOND 86/16	300'000	700'000
6 % US TREAS BOND 96/26	300'000	
5 1/2 US TREAS BOND 98/28	250'000	400'000
<b>GELDMARKTINSTRUMENTE</b>		
<b>USD</b>		
2.1/4 UBS 220102 ECP	500'000	
<b>GBP</b>		
0.68% HALIFAX 190101 ECP		200'000'000 (8)

(8) Rückzahlung

## 7.7. Anhang zu den Jahresrechnungen der verwalteten Segments

### 1. Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen jedes einzelnen Anlagesegments der Stiftung wird nach dem Marktwert oder dem Börsenwert bewertet. Die in allen Segmenten enthaltenen Werte sind ausnahmslos Wertschriften, für die ein liquider Markt besteht und deshalb problemlos bewertbar sind.

Der rechnerische Nominalwert pro Anteil eines jeden Anlagesegments entspricht dem Nominalwert der Forderungen am Bilanzierungstichtag. Alle Forderungen, welche auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Anlagesegments der Stiftung lauten, werden zu dem am Bilanzierungstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet und bilanziert.

### 2. Bilanz

#### Anderen Aktiven

Die anderen Aktiven umfassen hauptsächlich ausstehende Erträge aus Wertschriften (Dividenden, Zinsen) und rückforderbare Steuern auf Erträgen aus Wertschriften.

#### Verpflichtungen

Die Verpflichtungen umfassen hauptsächlich die monatlich an Lombard Odier & Cie, Genf, Bank Sarasin & Cie, Basel, und die Berater zu zahlenden Kommissionen sowie Rückstellungen für diverse Kosten.

## 3. Erfolgsrechnung

### Erträge

Die Erträge bestehen hauptsächlich aus den Erträgen der Wertschriften (Dividenden, Zinsen). Zu den Erträgen aus den flüssigen Mitteln gehören die Zinserträge aus Bankguthaben.

### Aufwand

Die reglementarisch festgelegten Vergütungen an die Leistungserbringer werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Der Posten Geschäftsleitungskommission umfasst die folgenden vertraglichen Vergütungen:

- Die integrierte Geschäftsleitungskommission, aufgeteilt wie folgt:
  - Lombard Odier & Cie, für die Auswahl der Wertschriften nach finanziellen Kriterien, die Zusammenstellung der finanziellen Portefeuilles und die Risikokontrolle;
  - Bank Sarasin & Cie, für die Bewertung der Debitoren aufgrund des Konzeptes der nachhaltigen Umwelt- und sozialen Entwicklung;
  - Lombard Odier & Cie, für die Depotführung, die Verwaltung und die Buchhaltung.
- Die mit der Stiftung verbundenen administrativen Kosten.

## 8. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
<b>Aktiv</b>		
Flüssige Mittel auf Sicht	174 183.59	386 321.33
Debitoren	100 491.77	213 386.99
Garantiehinterlegung	1 020.40	1 002.85
Transitorische Aktiven	18 287.40	23 943.60
Beteiligungen	100 000.--	100 000.--
Mobilien und Ausrüstungen	33 917.55	36 501.--
<b>Total Aktiven</b>	<b>427 900.71</b>	<b>761'155.77</b>
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven	98 766.40	90 758.15
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	--	100 000.--
Stammvermögen	20 000.--	20 000.--
Allgemeine Reserve	400 000.--	--
Bilanzgewinn / (-verlust)	(90 865.69)	550 397.62
<i>Vortrag des Vorjahres</i>	<i>150 397.62</i>	<i>(178 247.10)</i>
<i>Gewinn / (Verlust) des Rechnungsjahres</i>	<i>(241 263.31)</i>	<i>728 644.72</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>427 900.71</b>	<b>761 155.77</b>

ERFOLGSRECHNUNG	2001 CHF	2000 CHF
<b>Ertrag</b>		
Geschäftsleitungskommission	1 237 933.36	2 148 730.66
Sonstige Erträge	22 606.65	33 160.84
Auflösung der Rückstellung für Informatikinvestitionen	100 000.--	--
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 360 540.01</b>	<b>2 181 891.50</b>
<b>Aufwand</b>		
Löhne und Sozialaufwand	800 351.45	659 233.45
Stiftungsorgane und internes Audit	175 695.55	158 741.30
Berater Generalversammlungen der Aktionäre	55 724.35	265 406.05
Administration, Übersetzungen und Publikationen	331 672.22	128 264.74
Vertretung und Werbung	98 984.90	53 991.19
Miete und Versicherungen	68 956.30	41 114.95
Abschreibungen	70 418.55	46 495.10
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	--	100 000.--
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 601 803.32</b>	<b>1 453 246.78</b>
<b>Reingewinn / (-verlust)</b>	<b>(241 263.31)</b>	<b>728 644.72</b>

## ANHANG

2001  
CHF

### Beteiligungen per 31. Dezember

100% des Aktienkapitals von CHF 100'000 der Gesellschaft **ethos services SA**, deren Zweck in der Durchführung von Analysen, Studien und Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten besteht

100 000.--

---

100 000.--

### VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

#### Vorschlag des Stiftungsrates an der Generalversammlung bezüglich der Verwendung des Bilanzergebnisses

2001  
CHF

Vortrag des Vorjahres  
Nettoverlust der Periode

150 397.62  
(241 263.31)

Finanzierungsbedarf

---

(90 865.69)

Entnahme aus der allgemeinen Reserve  
Vortrag auf neue Rechnung

100 000.--  
9 134.31

Total wie oben

---

(90 865.69)

## 9. Jahresrechnung der ethos services SA

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2001 CHF	2000 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel auf Sicht	50 003.44	94 614.64
Debitoren	66 315.--	22 429.91
Gründungskosten	2 351.--	3 134.70
<b>Total Aktiven</b>	<b>118 669.44</b>	<b>120 179.25</b>
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven *	42 633.45	41 109.80
Eigenkapital	76 035.99	79 069.45
Aktienkapital	100 000.--	100 000.--
Bilanzverlust	(23 964.01)	(20 930.55)
<i>Verlustvortrag</i>	(20 930.55)	--
<i>Verlust des Rechnungsjahres</i>	(3 033.46)	(20 930.55)
<b>Total Passiven</b>	<b>118 669.44</b>	<b>120 179.25</b>
* davon Schulden gegenüber:		
- der Anlagestiftung ethos (Refakturierung von Lohn- Administrations- und Mietkosten)	21 072.--	21 072.--
- der Vorsorgestiftung	3 866.30	--

ERFOLGSRECHNUNG	2001 CHF	2000 (16.06 bis 31.12) CHF
<b>Ertrag</b>		
Kommissionen	459 144.24	52 200.55
Sonstige Erträge	4 268.95	889.10
<b>Total Ertrag</b>	<b>463 413.19</b>	<b>53 089.65</b>
<b>Aufwand</b>		
Löhne und Sozialaufwand	274 110.75	35 686.85
Verwaltungsrat	15 000.--	10 500.--
Berater Generalversammlungen der Aktionäre	20 390.10	1 500.--
Administration, Übersetzungen und Publikationen	125 802.05	19 825.10
Vertretung und Werbung	3 975.--	4 260.30
Miete und Versicherung	25 817.85	1 054.25
Abschreibung	783.70	783.70
Steuern	567.20	410.--
<b>Total des charges</b>	<b>466 446.65</b>	<b>74 020.20</b>
<b>Nettoverlust</b>	<b>(3 033.46)</b>	<b>(20 930.55)</b>

### ANHANG

Keine der in Artikel 663b des Obligationenrechts vorgeschriebenen Angaben findet Anwendung.

## 10. Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung

### BILANZ PER 31. DEZEMBER

	2001 CHF	2000 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel auf Sicht	224 187.03	480 935.97
Debitoren	166 806.77	235 816.90
Garantiehinterlegung	1 020.40	1 002.85
Transitorische Aktiven	10 398.55	2 871.60
Mobiliar und Ausrüstungen	33 917.55	36 501.--
Gründungskosten	2 351.--	3 134.70
	<hr/>	<hr/>
<b>Total Aktiven</b>	<b>438 681.30</b>	<b>760 263.02</b>
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven	133 511.--	110 795.95
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	--	100 000.--
Stammvermögen	20 000.--	20 000.--
Allgemeine Reserve	400 000.--	--
Bilanzgewinn / (-verlust)	(114 829.70)	529 467.07
<i>Vortrag des Vorjahres</i>	<i>129 467.07</i>	<i>(178 247.10)</i>
<i>Gewinn/(Verlust) des Rechnungsjahres</i>	<i>(244 296.77)</i>	<i>707 714.17</i>
	<hr/>	<hr/>
<b>Eigenkapital</b>	<b>305 170.30</b>	<b>549 467.07</b>
	<hr/>	<hr/>
<b>Total Aufwand</b>	<b>438 681.30</b>	<b>760 263.02</b>

### ERFOLGSRECHNUNG

	2001 CHF	2000 CHF
<b>Ertrag</b>		
Geschäftsleitungskommission	1 697 077.60	2 200 931.21
Sonstige Erträge	18 074.15	34 049.94
Auflösung der Rückstellung für Informatikinvestitionen	100 000.--	--
	<hr/>	<hr/>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 815 151.75</b>	<b>2 234 981.15</b>
<b>Aufwand</b>		
Löhne une Sozialaufwand	1 063 737.05	694 920.30
Organe und internes Audit	201 420.70	169 241.30
Berater Generalversammlungen der Aktionäre	76 114.45	266 906.05
Administration, Übersetzungen und Publikationen	448 672.82	148 089.84
Vertretung und Werbung	102 959.90	58 251.49
Miete und Versicherung	94 774.15	42 169.20
Abschreibungen	71 202.25	47 278.80
Steuern	567.20	410.--
Rückstellungen für Informatikinvestitionen	--	100 000.--
	<hr/>	<hr/>
<b>Total Aufwand</b>	<b>2 059 448.52</b>	<b>1 527 266.98</b>
	<hr/>	<hr/>
<b>Reingewinn / (-verlust)</b>	<b>(244 296.77)</b>	<b>707 714.17</b>

## ANHANG

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung **ethos services SA**, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 100'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 100% von der Anlagestiftung **ethos.** gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Durchführung von Analysen, Studien, Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten.

Die Anlagestiftung **ethos.** hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Direktion der Anlagestiftung **ethos.**, wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

# 11. Bericht der Revisionstelle

## 11.1 Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnungen und der Anhang zu den Jahresrechnungen der **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Verantwortung für die Erstellung der Jahresrechnungen obliegt dem Stiftungsrat, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes in der Schweiz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden können. Wir haben die Posten der Jahresrechnungen und die darin enthaltenen Informationen anhand von Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben überprüft. Ferner haben wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass:

- die Buchführung und die Jahresrechnungen der Teilvermögen "Aktien Schweiz", "Aktien Europa, ex Schweiz", "Aktien Nordamerika", "Aktien Welt, ex Schweiz", "Schweizer Obligationen" und "Internationale Obligationen", die Jahresrechnung der Stiftungsleitung sowie die Vermögensrechnung der Stiftung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften entsprechen;
- die Anlagevorschriften, die Vermögens- und Erfolgsrechnungen, die Berechnung der Inventarwerte sowie die Verwendung des Erfolges jedes Teilvermögens den reglementarischen Vorschriften entsprechen;
- die Angaben im Jahresbericht über die Ausgabe, die Rücknahme und die Anzahl der ausstehenden Anteile sowie den Schlussbestand der Wertschriften und das Verzeichnis der erfolgten Käufe und Verkäufe richtig sind.

Wir empfehlen, die vorgelegten Jahresrechnungen zu genehmigen.

Genf, den 8. Februar 2002

PricewaterhouseCoopers SA

Anthony Travis    Marc Schernberg  
Leitender Revisor

## 11.2 Jahresrechnung der **ethos services SA**

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung und den Anhang der Jahresrechnung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang) der **ethos services SA** für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anhand unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 8. Februar 2002

PricewaterhouseCoopers SA

Anthony Travis    Marc Schernberg  
Leitender Revisor

## 11.3 Konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und den Anhang der Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anhand unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang beschriebenen Konsolidierungsgrundsätzen entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 8. Februar 2002

PricewaterhouseCoopers SA

Anthony Travis    Marc Schernberg  
Leitender Revisor

# Die Schweizerische Anlagestiftung **ethos.** ...

- hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen zu fördern, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen aufzubauen sowie die verantwortliche Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen;
- wurde im Februar 1997 durch zwei Genfer Pensionskassen gegründet und zählt zurzeit eine Mitgliedschaft von 93 Pensionskassen aus der ganzen Schweiz (März 2002). Im Rahmen seiner sechs Anlagesegmente in Aktien und Obligationen verwaltet die Anlagestiftung rund CHF 750 Millionen gemäss Kriterien der nachhaltigen Entwicklung (finanzielle, ökologische und soziale) im Auftrag ihrer Mitglieder;
- hat zur Eröffnung des Anlagefonds **ethosfund.**, nach schweizerischem Recht, beigetragen. Dieser Anlagefonds wird nach demselben Konzept wie die Segmente der Stiftung verwaltet und steht allen Anlegerkategorien offen;
- bietet über seine Gesellschaft **ethos services.** verschiedene Dienstleistungen an, sowohl im Bereich der Beratung in Bezug auf die Vermögensverwaltung nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung als auch im Bereich Corporate Governance.

**ethos.**

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung